

Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang International Business Administration vom 07. Dezember 2011 in der Fassung der Änderung vom 19. Juni 2024

Diese Lesefassung umfasst folgende Änderungen:

| Änderung vom | genehmigt durch das Präsidium am | veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen am |
|------------------------|----------------------------------|---|
| 09.05.2012 | 16.05.2012, SBS 228 | 12.03.2013 |
| 23.01.2013 | 30.09.2013, RSO 307 | 22.01.2014 |
| 17.04.2013 | 10.02.2014, RSO 346 | 27.03.2014 |
| 04.06.2014 | 01.04.2015, PR-schB RSO 22/15 | 09.06.2015 |
| 21.01.2015 | 29.02.2016, RSO 493 | 15.03.2016 |
| 16.12.2015 | 29.02.2016, RSO 494 | 15.04.2016 |
| 25.05.2016 (Ergänzung) | 12.09.2016; RSO 552 | 14.11.2016 |
| 22.11.2017 | 30.01.2018, RSO 711 | 21.02.2018 |
| 19.02.2020 | 18.05.2020, RSO 1111 | 10.06.2020 |
| 19.06.2024 | 29.07.2024, RSO 1589 | 20.08.2024 |

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2010 (GVBl. S. 617) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main University of Applied Sciences am 07. Dezember 2011, die nachstehende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Business Administration beschlossen.

Sie entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519), geändert am 11. Februar 2009 (Hochschulanzeiger Nr. 13/26.08.2009), und ergänzt sie.

Die Prüfungsordnung wurde durch den Präsidenten am 13. Februar 2012 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Die Lesefassung umfasst folgende Laufzeitverlängerungen:

| Laufzeitverlängerung bis | genehmigt durch das Präsidium am | veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen am |
|--------------------------|----------------------------------|---|
| 31.03.2017 | 21.12.2015, RSO 479 | 13.04.2016 |
| 31.03.2024 | 03.04.2017, RSO 599 | 22.05.2017 |
| Laufzeit unbefristet | 18.05.2020, RSO 1111 | 10.06.2020 |

Vorbemerkungen

Struktur des Studiengangs

Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences in diesem internationalen Studiengang wählen zwischen den folgenden Optionen:

- Studierende studieren ausschließlich an der Frankfurt University of Applied Sciences, wobei die Lehrveranstaltungen des dritten und vierten Semesters an der Frankfurt University of Applied Sciences in englischer Sprache gelehrt werden und an diesen Lehrveranstaltungen auch Studierende ausländischer Hochschulen teilnehmen (Option a: „Internationalisation at home“);
- Studierende können - sofern entsprechende Vereinbarungen mit einer Partnerhochschule getroffen sind - an dem jeweiligen Doppelabschluss-Programm mit dieser Partnerhochschule im Ausland teilnehmen; dann studieren sie das 3. und 4. akademische Semester an der Partnerhochschule und absolvieren – sofern vertraglich mit der Partnerhochschule vereinbart - das 5. Semester als Praxissemester im Land der jeweiligen Partnerhochschule (Option b: „Doppelabschluss-Programm“);
- Studierende können stattdessen auch nur ein akademisches Semester an einer Partnerhochschule studieren; (Option c: „Auslandssemester“).

Studierende von Partnerhochschulen im Ausland wählen in diesem internationalen Studiengang zwischen den folgenden Optionen:

- Studierende aus dem Ausland können ein oder zwei akademische Semester an der Frankfurt University of Applied Sciences studieren; dann verbringen sie das 3. und/oder das 4. Semester in Frankfurt (Option d: „Auslandssemester“).
- Studierende können - sofern eine entsprechende Vereinbarung mit der Partnerhochschule besteht - an dem mit der Partnerhochschule im Ausland vereinbarten Doppelabschluss-Programm teilnehmen; dann studieren sie das 3. und das 4. akademische Semester an der Frankfurt University of Applied Sciences und absolvieren - sofern vertraglich mit der Partnerhochschule vereinbart - auch das Praxissemester in Deutschland (Option e: „Doppelabschluss-Programm“);

Studierende des Bachelor-Studiengangs „International Business Administration“ der Frankfurt University of Applied Sciences, die lediglich ein oder zwei Semester an einer Partnerhochschule im Ausland studieren, sowie Studierende aus dem Ausland, die im dritten und/oder vierten Semester im internationalen Studiengang in Frankfurt studieren, sind reguläre Studierende an ihrer jeweiligen Heimathochschule, die auch das Abschlusszeugnis erstellt und den akademischen Grad verleiht. Die an der jeweiligen Auslandshochschule erbrachten Prüfungsleistungen werden an der Heimathochschule entsprechend einem Learning Agreement anerkannt.

Studierende des Bachelor-Studiengangs "International Business Administration" der Frankfurt University of Applied Sciences und einer der Partnerhochschulen mit dem Ziel eines Doppelabschlusses sind reguläre Studierende an ihrer jeweiligen Heimathochschule, die auch das Abschlusszeugnis erstellt und den akademischen Grad verleiht. Hierzu studieren sie zwei (bzw. einschließlich des Praxismoduls drei) Semester an der jeweiligen Partnerhochschule. Die an der jeweiligen Auslandshochschule erbrachten Prüfungsleistungen werden an der Heimathochschule entsprechend einem Learning Agreement auf Basis einer bilateralen Vereinbarung

zwischen den beiden Partnerhochschulen anerkannt. Nach erfolgreichem Bachelor-Abschluss an der Heimathochschule verleiht die jeweilige Partnerhochschule auf der Basis des § 20 (2) der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master zusätzlich zum Abschluss an der Heimathochschule den Bachelor-Grad der Partnerhochschule entsprechend dem in die bilaterale Vereinbarung zwischen den Hochschulen einbezogenen Studiengang. Der Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht der Frankfurt University of Applied Sciences verleiht als Doppelabschluss den akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) im Studiengang International Business Administration.

Geltungsbereich der Prüfungsordnung

Die nachstehende Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences (FRA-UAS) gilt für Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences sowie für Studierende der jeweiligen Partnerhochschulen während deren Studienaufenthaltes an der Frankfurt University of Applied Sciences.

Studierende der FRA-UAS (Deutschland) erbringen die in diesem Studiengang geforderten Prüfungsleistungen des Bachelor-Studiengangs "International Business Administration" während der entsprechend der gewählten Option zu absolvierenden Semester an der Frankfurt University of Applied Sciences nach den Regelungen dieser Prüfungsordnung.

Art und Umfang der je nach gewählter Option zu erbringenden Prüfungsleistungen an der jeweiligen Partnerhochschule regelt die zuständige Stelle für den dortigen Studiengang. Für die Durchführung der Lehrveranstaltungen ist die jeweilige Partnerhochschule zuständig, für Prüfungsangelegenheiten während dieses Zeitraums die zuständige Stelle der jeweiligen Partnerhochschule.

Für an diesem Programm teilnehmende Studierende von ausländischen Hochschulen gilt: Hinsichtlich des Studienverlaufs an der Heimathochschule gelten für sie die Regelungen ihrer Heimathochschule für den jeweiligen Studiengang. Während ihres Studienaufenthaltes an der FRA-UAS erbringen die Studierenden der Partnerhochschulen Prüfungsleistungen des Bachelor-Studiengangs „International Business Administration“ nach den Regelungen der vorliegenden Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law.

Der Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences und die teilnehmenden Partnerhochschulen bilden jeweils einen gemeinsamen Koordinierungsausschuss, der die übergreifenden Prüfungs- und Studienfragen dieses Studiengangs erörtert.

Inhaltsübersicht

- § 1 Akademischer Grad
- § 2 Immatrikulationsvoraussetzungen
- § 3 Qualifikationsziel des Studiengangs
- § 4 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Credits)
- § 5 Module
- § 6 Prüfungen
- § 7 Praxismodul
- § 8 Bachelor-Arbeit und Abschluss-Kolloquium
- § 9 Prüfungsausschuss
- § 10 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen
- § 11 Bildung der Gesamtnote
- § 12 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 13 Inkrafttreten und Übergangsregelung

Lesefassung der Prüfungsordnung

§ 1 Akademischer Grad

- (1) Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung verleiht die Frankfurt University of Applied Sciences den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.).
- (2) Diesen akademischen Grad verleiht die Frankfurt University of Applied Sciences bei Erfüllung der Bedingungen eines Doppelabschluss-Programms auch den Studierenden einer Partnerhochschule im Ausland, sofern diese das Bachelorstudium an ihrer Heimathochschule erfolgreich abgeschlossen haben.

§ 2 Immatrikulationsvoraussetzungen

- (1) Die Immatrikulation erfordert zusätzlich zu den generellen Voraussetzungen für einen Bachelor-Studiengang ausreichende englische Sprachkenntnisse.
Diese werden nachgewiesen durch
 - (a) das Bestehen des Sprachdiploms IELTS (International English Language Testing System) mit mindestens 6.0 oder
 - (b) das Bestehen des TOEFL-Tests mit mindestens 87 Punkten (Internet based) oder
 - (c) ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife mit Englisch als fortgeführter Fremdsprache (entspricht mindestens B2 des GER für Fremdsprachen)
 - (d) andere Sprachnachweise, die eine Sprachkompetenz von mindestens B2 des vom Europarat empfohlenen Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) bescheinigen.
- (2) Auf den Nachweis englischer Sprachkenntnisse gemäß Absatz 1 wird verzichtet, falls
 - (a) die Hochschulzugangsberechtigung im englischen Sprachraum erworben wurde oder
 - (b) ein mindestens einjähriger Aufenthalt an einer englischsprachigen Schule, Hochschule oder anderen Institution erfolgreich absolviert wurde.

§ 3 Qualifikationsziel des Studiengangs

Der Bachelor-Studiengang „International Business Administration“ zeichnet sich aus durch eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung mit hohem Bezug zu Internationalität und Praxis. Es verbindet die Vermittlung theoretischen Wissens und praktischen Könnens vor dem Hintergrund der fremdsprachlichen und interkulturellen Herausforderung.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs International Business Administration sind hinsichtlich ihrer fachlichen Kenntnisse, sprachlichen Kompetenz und transkulturellen Erfahrung hervorragend vorbereitet auf Managementtätigkeiten in international kooperierenden und agierenden Unternehmen, Industriekonzernen, Banken sowie Dienstleistungsunternehmen und öffentlichen Institutionen.

Neben der Ausbildung in Kernfächern der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und der Rechtswissenschaften verfügen Studierende auch über ein fundiertes Verständnis der politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des internationalen Umfelds.

Die Fach- und Methodenkompetenz der Absolventinnen und Absolventen wird durch die im Rahmen des Praxismoduls (18 Wochen) erworbene Praxiskompetenz ergänzt. Durch die wirtschaftsbezogenen Tätigkeiten in einem Unternehmen im In- oder Ausland sind die Absolventinnen und Absolventen befähigt, sich in den beruflichen Alltag eines Unternehmens einzuarbeiten, sich auf unterschiedliche Aufgaben und Führungsstile einzustellen und in unterschiedlichen Gruppen von Kolleginnen und Kollegen an gemeinsamen Projekten zusammenzuarbeiten.

Die Studierenden erwerben systematisch Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens sowie ein betriebswirtschaftliches Fach- und Methodenwissen, das als Basis für ein Master-Studium geeignet ist. Zudem verfügen die Absolventinnen und Absolventen über weit reichende Handlungs- und Problemlösungskompetenzen in ausgewählten Bereichen aufgrund der im Studium erfolgten Spezialisierung auf einen Studienschwerpunkt.

Das obligatorische internationale Jahr, welches in einem multinationalen Umfeld entweder an einer Hochschule im Ausland oder in Frankfurt gemeinsam mit internationalen Mitstudierenden absolviert wird, bereitet Studierende auf den Umgang mit Kulturunterschieden vor und versetzt sie in die Lage, über kulturelle und nationale Grenzen hinweg erfolgreich - auch in englischer Sprache - kommunizieren und zusammenarbeiten zu können.

Ferner sind sie in der Lage, fachliche Inhalte für unterschiedliche Zuhörergruppen aufzubereiten und zu präsentieren. Sie sind befähigt, in Teams zu arbeiten und haben im Rahmen der Bearbeitung verschiedener Aufgabenstellungen während des Studiums ihre Fähigkeit zum verantwortlichen Handeln in der Gesellschaft gestärkt.

§ 4

Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Cp)

- (1) Die Regelstudienzeit für die Erlangung des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (Bachelor) beträgt sieben Semester. Darin enthalten sind ein Praxismodul sowie das Modul „Bachelor-Arbeit“.
- (2) Das Studienprogramm umfasst 210 ECTS-Punkte (Cp). Ein ECTS-Punkt (Credit) entspricht einem Workload von 30 Stunden. Die ECTS-Punkte sind jedem Modul zugeordnet und werden durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben. Die Inhalte der Module sowie die Anzahl der in den Modulen zu erwerbenden ECTS-Punkte sind den jeweiligen Modulbeschreibungen (Anlage 3) zu entnehmen.

§ 5

Module

- (1) Das Studienprogramm enthält 33 Module, es umfasst einschließlich des „Praxismoduls“, des Moduls „Interdisziplinäres Studium Generale“ und des Moduls „Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“ 27 Pflichtmodule und 6 Wahlpflichtmodule. Die Wahlpflichtmodule teilen sich auf in drei Schwerpunktmodule sowie drei sonstige Wahlpflichtmodule (vgl. Anlagen 2a – 2c).
- (2) Die oder der Studierende muss einen von insgesamt sieben Studienschwerpunkten wählen. Das Wahlrecht wird mit der erstmaligen Anmeldung zur Modulprüfung ausgeübt. Der gewählte Schwerpunkt kann einmal gewechselt werden, solange noch keine Modulprüfungsleistung oder Modulteilprüfungsleistung dieses Schwerpunktes endgültig nicht bestanden ist und nur, wenn ein Modul, dessen Prüfungsverfahren eingeleitet wurde, positiv abgeschlossen, d.h. erfolgreich erbracht wurde. Der Antrag auf Wechsel des Schwerpunktes ist schriftlich an den Prüfungsausschuss zu richten. Ein Schwerpunkt kann auch gewechselt werden, wenn nach der erstmaligen Anmeldung keine Prüfungsversuche unternommen wurden oder vor dem Prüfungstermin ein Antrag auf Wechsel des Schwerpunktes gestellt wurde. Eine Anrechnung der im bisherigen Schwerpunkt erbrachten Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen auf die Module des neuen Schwerpunktes ist ausgeschlossen. Die Regelung des § 7 Abs. 5 der AB Bachelor/Master bleibt unberührt.
- (3) Die oder der Studierende wählt drei Wahlpflichtmodule aus dem Katalog der derzeit zehn angebotenen Wahlpflichtmodule. Die Wahl wird mit der erstmaligen Anmeldung zur jeweiligen Modulprüfung ausgeübt und wird mit Ablauf des Rücknahmezeitraumes verbindlich. Zusatzmodule aus dem Angebot des Studiengangs können erst gewählt werden, wenn eine verbindliche Anmeldung zu

dem zu wählenden Schwerpunkt und den Wahlpflichtmodulen erfolgt ist.

Wählt die oder der Studierende die Wahlpflichtmodule Fremdsprache I und/oder II aus dem Wahlpflichtangebot aus, so kann diese aus dem Modulkatalog Sprachen ausgewählt werden.

- (4) Das Modul „Interdisziplinäres Studium Generale“ ist aus dem Programm der Frankfurt University of Applied Sciences im Sinne des § 7 Abs. 12 AB Bachelor/Master auszuwählen.
- (5) Die Module des dritten und vierten Semesters sind englischsprachig.
- (6) Über die Module gemäß Abs 1 bis 3 hinaus können weitere Prüfungsleistungen in Modulen des Studiengangs erbracht werden („Zusatzmodule“). Als Zusatzmodule kommen auch Module des Fachsprachenzentrums in Betracht.

§ 6 Prüfungen

- (1) Die Art der Modulprüfung oder Modulteilprüfung im Sinne von § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 10 Abs. 1 AB Bachelor/Master wird in der Modulbeschreibung (Anlage 3) geregelt.

Für die gegebenenfalls an einer ausländischen Partnerhochschule abzulegenden Prüfungen gilt die dortige Prüfungsordnung. Näheres regeln die Modulbeschreibungen (Anlage 3).

- (2) Gemäß § 10 Abs. 1 Satz 3 AB Bachelor/Master wird als zusätzliche Modulprüfungsart Portfolio vorgesehen.

Im Portfolio soll die oder der Studierende nachweisen, dass sie oder er die Zusammenhänge und Wirkweisen der Prüfungsgebiete kennt, diese kritisch reflektieren kann und sich die Prüfungsgebiete lernziel- und prozessorientiert erarbeitet hat.

Das Portfolio besteht aus den Anfertigungen/Ausfertigungen sogenannter Werkstücke. Die Werkstücke sind in der jeweiligen Modulbeschreibung (Anlage 3) benannt und gewichtet.

Die Bearbeitungszeit des Portfolios ist in der jeweiligen Modulbeschreibung (Anlage 3) geregelt.

Die für die Anfertigung/Ausfertigung einzelner Werkstücke festgelegten Fristen sind in den jeweiligen Modulbeschreibungen (Anlage 3) geregelt.

Die Bewertung des Portfolios erfolgt nach Ende der Bearbeitungszeit und erfolgt gemäß § 15 AB Bachelor/Master. Die Werkstücke zur Bildung der Gesamtnote werden nach Punkten bewertet.

Bei einem in Form einer Gruppenarbeit erbrachten Portfolio muss der Beitrag der oder des einzelnen Studierenden deutlich erkennbar und bewertbar sein.

- (3) Prüfungen an der FRA-UAS können auf Antrag der oder des Studierenden an den Prüfungsausschuss in englischer Sprache abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss entscheidet im Einvernehmen mit den Prüfern oder Prüferinnen. Die Prüfungsleistungen des 3. und des 4. Semesters werden planmäßig in englischer Sprache angeboten.
- (4) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulprüfungsleistung oder alle dem Modul zugeordneten Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden. Die Gewichtung von Modulteilprüfungsleistungen bei der Notenbildung ergibt sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung.
- (5) Nicht bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können zweimal wiederholt werden. Bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können nicht wiederholt werden.

§ 7

Praxismodul

- (1) Das Praxismodul wird als berufspraktischer Zeitraum mit begleitenden seminaristischen Lehrveranstaltungen durchgeführt.
- (2) Das Praxismodul in Deutschland umfasst einen ununterbrochenen Zeitraum von 18 Wochen zuzüglich begleitender seminaristischer Lehrveranstaltungen. Ausgefallene Praxiszeiten sind nachzuholen. Studierende aus Deutschland erbringen das Praxismodul in der Regel im Ausland oder in einem internationalen Kontext in Deutschland. Studierende, die einen Doppelabschluss einer Partnerhochschule anstreben, erbringen das Praxismodul im jeweiligen Ausland nach etwaigen Regelungen der ausländischen Partnerhochschule. Fehlen solche Regelungen, so gelten die Regelungen für deutsche Studierende in Deutschland. Studierende der ausländischen Partnerhochschulen erbringen, sofern sie einen Doppelabschluss anstreben, das Praxismodul in Deutschland nach den Regelungen der Frankfurt University of Applied Sciences. Der für das Praxismodul vorgesehene Zeitraum ist das 5. Studiensemester.
- (3) Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Praxismodul in Deutschland ergeben sich aus der Modulbeschreibung (Anlage 3).
- (4) Eine Berufsausbildung oder Berufspraxis wird auf das Praxismodul nicht angerechnet. Die Regelungen des § 21 AB Bachelor/Master bleiben unberührt.
- (5) Näheres zum Praxismodul in Deutschland regelt die Praxisordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law für den Bachelor-Studiengang International Business Administration.

§ 8

Bachelor-Arbeit und Abschluss-Kolloquium

- (1) Studierende der FRA-UAS erbringen das Modul „Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“ an der Frankfurt University of Applied Sciences. Studierende der ausländischen Partnerhochschulen erbringen das Modul Bachelor-Arbeit an ihrer jeweiligen Heimathochschule.
- (2) Die Ausgabe des Themas für die Bachelor-Arbeit erfolgt für Studierende aus Deutschland nach Zulassung der Studierenden oder des Studierenden zur Bachelor-Arbeit durch den Prüfungsausschuss.
- (3) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt acht Wochen. Sie beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas. Für das Modul „Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“ werden 10 ECTS-Punkte vergeben.
- (4) Kann der Abgabetermin aus Gründen, welche die Studierende oder der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Bearbeitungszeit nach Maßgabe des § 25 Abs. 8 AB Bachelor/Master um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert. Dauert die Verhinderung länger, so kann die Studierende oder der Studierende von der Prüfungsleistung zurücktreten.

- (5) Das Thema der Bachelor-Arbeit kann nur einmal und nur innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Wird infolge des Rücktritts gem. Absatz 3 Satz 2 ein neues Thema für die Bachelor-Arbeit ausgegeben, so ist die Rückgabe dieses Themas ausgeschlossen.
- (6) Die Bachelor-Arbeit ist fristgerecht ausschließlich über ein an der Frankfurt UAS eingesetztes elektronisches Abgabesystem einzureichen. Der Bachelor-Arbeit muss eine digital unterschriebene Versicherung beigefügt werden, dass die oder der Studierende die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benutzt hat (Eigenständigkeitserklärung). Eine einfache elektronische Signatur in Form des Scans der handschriftlichen Unterschrift ist ausreichend. Nicht ausreichend sind maschinell erzeugte Unterschriften. Wird die Eigenständigkeitserklärung als Statusindikator („Flag“) im elektronischen Abgabesystem der Hochschule eingebettet, ersetzt dieser die einfache elektronische Signatur.“
- (7) Die Bachelor-Arbeit ist Gegenstand eines Abschluss-Kolloquiums. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten. Das Kolloquium setzt das Bestehen der Bachelor-Arbeit voraus und findet vor zwei Prüferinnen und/oder Prüfern statt. Das Kolloquium soll spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Bachelor-Arbeit stattfinden. Das Ergebnis des Kolloquiums geht mit einem Gewicht von einem Fünftel in die Bewertung des Moduls Bachelor-Arbeit mit Kolloquium ein.

§ 9

Prüfungsausschuss

- (1) Der für den Studiengang gebildete Prüfungsausschuss am Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht - Business and Law ist für Prüfungsangelegenheiten der Studierenden der FRA UAS und für Studierende der ausländischen Partnerhochschulen betreffend die am Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law erbrachten Module des Studiengangs nach Maßgabe der AB Bachelor/Master und dieser Prüfungsordnung zuständig.
- (2) Für Studierende der FRA-UAS ist er zudem zuständig für alle Prüfungsangelegenheiten einschließlich des Learning Agreements, der Anerkennung von an anderen Hochschulen oder am Fachsprachenzentrum der Frankfurt University of Applied Sciences erbrachten Leistungen, der Erteilung des Zeugnisses, der Bachelor-Urkunde und des Diploma Supplement.
- (3) Für Prüfungsangelegenheiten betreffend die von Studierenden aus Deutschland an einer ausländischen Partnerhochschule erbrachten Module ist die zuständige Stelle des Studiengangs der jeweiligen Partnerhochschule im Ausland zuständig.

§ 10

Meldung und Zulassung zu den Prüfungen

- (1) Die Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen am Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law ergeben sich aus § 9 AB Bachelor/Master und den Modulbeschreibungen (Anlage 3). Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (2) Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt in einem von dem Prüfungsausschuss festzulegenden Antragsverfahren. Der Prüfungsausschuss legt zu Beginn des Semesters den Zeitraum für die Anmeldung zu den Prüfungen fest (Anmeldezeitraum) und gibt sie bekannt. Er gibt ferner den Zeitpunkt bekannt, bis zu dem die Anmeldung ohne Anrechnung auf die zulässigen Versuche zurück genommen werden kann (Rücknahmezeitpunkt). Nach dem Rücknahmezeitpunkt kommt ein Rücktritt von einer Prüfung, zu der die Studierende oder der Studierende angetreten ist, nur nach Maßgabe des § 16 AB Bachelor/Master in Betracht.

- (3) Die Meldung und Zulassung zu Prüfungen an einer ausländischen Partnerhochschule regelt die zuständige Stelle des Studiengangs der jeweiligen Partnerhochschule.

§ 11

Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Gesamtnote für die Bachelor-Prüfung errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen wie folgt:
1. aus der Note des Moduls „Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“ und
 2. dem arithmetischen Mittel der Noten der übrigen 32 Module mit einer Gewichtung von 4 zu 32. Dabei gilt § 15 Abs. 4 S. 2 und 3 der AB Bachelor/Master entsprechend. Für die Umrechnung der Noten der Partnerhochschulen in das Notensystem gemäß § 14 Abs. 2 und 3 AB Bachelor/Master findet die modifizierte Bayerische Formel Anwendung.
- (3) Entsprechend § 15 Abs. 5 der AB Bachelor/Master wird für die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung zusätzlich ein ECTS-Rang vergeben.
- (4)

§ 12

Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

- (1) Nach bestandener Bachelor-Prüfung erhält die Studierende oder der Studierende vom Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences ein Zeugnis, die Bachelor-Urkunde und ein Diploma Supplement (Anlage 4) nach Maßgabe des § 23 AB Bachelor/Master.
- (2) In das Zeugnis über die Bachelor-Prüfung sind ergänzend zu den Angaben nach § 23 Abs. 1 S. 2 AB Bachelor/Master der Studienschwerpunkt, die Anzahl der erworbenen ECTS-Punkte und auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden das Ergebnis der Prüfungen in den Zusatzmodulen aufzunehmen.
- (3) Die an anderen Hochschulen oder am Fachsprachzentrum der Frankfurt University of Applied Sciences erbrachten Prüfungsleistungen werden im Zeugnis mit dem Originaltitel des Moduls entsprechend der Regelungen des § 21 Abs. 4 AB Bachelor/Master ausgewiesen, bei an anderen Hochschulen erbrachten Leistungen wird der Zusatz „Prüfungsleistung wurde an einer anderen Hochschule (<Angabe des Landes>) erbracht“ im Zeugnis vermerkt.

§ 13

Inkrafttreten und Übergangsregelung

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am 01. September 2011 zum Wintersemester 2011/2012 in Kraft.
- (2) Die Prüfungsordnung vom 22. Dezember 2010 wird aufgehoben.
- (3) Studierende, die ihr Studium vor dem 01. September 2001 aufgenommen haben, können noch bis spätestens mit Ablauf des Sommersemesters 2016 (30. September 2016) ihr Studium nach der Prüfungsordnung vom 22. Dezember 2010 abschließen, danach setzen sie ihr Studium gemäß dieser Prüfungsordnung fort.

- (4) Studierende, die ihr Studium zum 01. September 2011 zum Wintersemester 2011/2012 aufgenommen haben, studieren nach der Prüfungsordnung vom 07. Dezember 2011.
- (5) Beim Wechsel in die Prüfungsordnung vom 07. Dezember 2011 werden Leistungen, die nach der Prüfungsordnung vom 22. Dezember 2010 erbracht wurden, durch den Prüfungsausschuss anerkannt.
- (6) Diese Prüfungsordnung wird auf dem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht.

Frankfurt am Main, 28. Februar 2012

Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Die Dekanin des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law
Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences

Lesefassung der Prüfungsordnung

Anlagen

- Anlage 1a: Strukturmodell für Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences („Internationalisation at home“)
- Anlage 1b: Strukturmodell für Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences („Doppelabschluss-Programm“)
- Anlage 1c: Strukturmodell für Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences („Auslandssemester“)
- Anlage 1d: Strukturmodell für Studierende der Partnerhochschule aus dem Ausland („Doppelabschluss-Programm“)
- Anlage 1e: Strukturmodell für Studierende der Partnerhochschule aus dem Ausland („Auslandssemester“)
- Anlage 2: Modulübersicht für Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences und für Studierende der Partnerhochschule aus dem Ausland
- Anlage 3: Modulbeschreibungen für Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences und für Studierende der Partnerhochschule aus dem Ausland
- Anlage 4: Diploma Supplement für Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences

Strukturmodell für den Bachelor-Studiengang International Business Administration (Bachelor of Arts) für Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences („Internationalisation at home“) Anlage 1a zur Prüfungsordnung

| | | | | | | |
|------------------------------|--|--|--|---|--|--|
| Semester 7 | Schwerpunkt-Modul 3 (10 cp) | | Wahlpflicht-Modul 2 Auswahl aus den Modulen 48-57 (5 cp) | 26) Bachelor-Arbeit (10 cp) | | Wahlpflicht-Modul 3 Auswahl aus den Modulen 48-57 (5 cp) |
| Semester 6 | Schwerpunkt-Modul 1 (10 cp) | | Schwerpunkt-Modul 2 (10 cp) | | Wahlpflicht-Modul 1 Auswahl aus den Modulen 48-5 (5 cp) | 59) Interdisziplinäres Studium generale (5 cp) |
| Semester 5 | 25) Praxismodul (Internship) - Placement in Germany or abroad (30 cp) | | | | | |
| Semester 4 English | 19) <i>European and International Business Law</i> (5 cp) | 20) <i>International Economics</i> (5 cp) | 21) <i>International Marketing</i> (5 cp) | 22) <i>Transport, Geography and International Trade</i> (5 cp) | 23) <i>International Finance</i> (5 cp) | 24) <i>Business Ethics</i> (5 cp) |
| Semester 3 English | 13) <i>Marketing, Logistics and Production</i> (5 cp) | 14) <i>Financial and Management Accounting III</i> (5 cp) | 15) <i>Statistics for Business</i> (5 cp) | 16) <i>Macroeconomics</i> (5 cp) | 17) <i>Business Informations Systems II</i> (5 cp) | 18) <i>Cultural diversity</i> (5 cp) |
| Semester 2 | 7) Finanzierung und Investition (5 cp) | 8) Rechnungswesen II (5 cp) | 9) Wirtschaftsprivatrecht II (5 cp) | 10) Betriebliche Steuerlehre (5 cp) | 11) Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra (5 cp) | 12) Mikroökonomik (5 cp) |
| Semester 1 | 1) Einführung BWL, HR und Organisation (5 cp) | 2) Rechnungswesen I (5 cp) | 3) Wirtschaftsprivatrecht I (5 cp) | 4) Wirtschaftsinformatik I (5 cp) | 5) Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis (5 cp) | 6) Schlüsselkompetenzen des Managements (5 cp) |

Strukturmodell für den Bachelor-Studiengang International Business Administration (Bachelor of Arts) für Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences („Double Degree Programme“) Anlage 1b zur Prüfungsordnung

| | | | | | | |
|---|--|--------------------------------|--|--|--|--|
| Semester 7 | Schwerpunkt-Modul 3 (10 cp) | | Wahlpflicht-Modul 2 Auswahl aus den Modulen 48-57 (5 cp) | 26) Bachelor-Arbeit (10 cp) | | Wahlpflicht-Modul 3 Auswahl aus den Modulen 48-57 (5 cp) |
| Semester 6 | Schwerpunkt-Modul 1 (10 cp) | | Schwerpunkt-Modul 2 (10 cp) | | Wahlpflicht-Modul 1 Auswahl aus den Modulen 48-57 (5 cp) | 59) Interdisziplinäres Studium generale (5 cp) |
| Semester 5 <i>FRA-UAS partner university</i> | 25) Praxismodul (Internship) - Placement abroad (30 cp) | | | | | |
| Semester 4 <i>partner university</i> | <i>study abroad</i> | <i>study abroad</i> | <i>study abroad</i> | <i>study abroad</i> | <i>study abroad</i> | <i>study abroad</i> |
| Semester 3 <i>partner university</i> | <i>study abroad</i> | <i>study abroad</i> | <i>study abroad</i> | <i>study abroad</i> | <i>study abroad</i> | <i>study abroad</i> |
| Semester 2 | 7) Finanzierung und Investition (5 cp) | 8) Rechnungswesen II (5 cp) | 9) Wirtschaftsprivatrecht II (5 cp) | 10) Betriebliche Steuerlehre (5 cp) | 11) Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra (5 cp) | 12) Mikroökonomik (5 cp) |
| Semester 1 | 1) Einführung BWL, HR und Organisation (5 cp) | 2) Rechnungswesen I (5 cp) | 3) Wirtschaftsprivatrecht I (5 cp) | 4) Wirtschaftsinformatik I (5 cp) | 5) Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis (5 cp) | 6) Schlüsselkompetenzen des Managements (5 cp) |

Strukturmodell für den Bachelor-Studiengang International Business Administration (Bachelor of Arts) für Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences („Exchange students“) Anlage 1c zur Prüfungsordnung

| | | | | | | |
|--|--|--|--|---|--|---|
| Semester 7 | Schwerpunkt-Modul 3 (10 cp) | Wahlpflicht-Modul 2 Auswahl aus den Modulen 48-57 (5 cp) | 26) Bachelor-Arbeit (10 cp) | | | Wahlpflicht-Modul 3 Auswahl aus den Modulen 48-57 (5 cp) |
| Semester 6 | Schwerpunkt-Modul 1 (10 cp) | Schwerpunkt-Modul 2 (10 cp) | | Wahlpflicht-Modul 1 Auswahl aus den Modulen 48-57 (5 cp) | 59) Interdisziplinäres Studium generale (5 cp) | |
| Semester 5 | 25) Praxismodul (Internship) - Placement in Germany or abroad | | | | | |
| Semester 4 <i>Partner university/ english FRA-UAS</i> | 19) <i>European and International Business Law</i> <i>or study abroad</i> | 20) <i>International Economics</i> <i>or study abroad</i> | 21) <i>International Marketing</i> <i>or study abroad</i> | 22) <i>Transport, Geography and International Trade</i> <i>or study abroad</i> | 23) <i>International Finance</i> <i>or study abroad</i> | 24) <i>Business Ethics</i> <i>or study abroad</i> |
| Semester 3 <i>Partner university/ english FRA-UAS</i> | 13) <i>Marketing, Logistics and Production</i> <i>or study abroad</i> | 14) <i>Financial and Management Accounting III</i> <i>or study abroad</i> | 15) <i>Statistics for Business</i> <i>or study abroad</i> | 16) <i>Macroeconomics</i> <i>or study abroad</i> | 17) <i>Business Informations Systems II</i> <i>or study abroad</i> | 18) <i>Cultural diversity</i> <i>or study abroad</i> |
| Semester 2 | 7) Finanzierung und Investition (5 cp) | 8) Rechnungswesen II (5 cp) | 9) Wirtschaftsprivatrecht II (5 cp) | 10) Betriebliche Steuerlehre (5 cp) | 11) Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra (5 cp) | 12) Mikroökonomik (5 cp) |
| Semester 1 | 1) Einführung BWL, HR und Organisation (5 cp) | 2) Rechnungswesen I (5 cp) | 3) Wirtschaftsprivatrecht I (5 cp) | 4) Wirtschaftsinformatik I (5 cp) | 5) Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis (5 cp) | 6) Schlüsselkompetenzen des Managements (5 cp) |

Strukturmodell für den Bachelor-Studiengang International Business Administration (Bachelor of Arts) für ausländische Studierende mit Doppelabschluss („Double Degree Programme“)

Anlage 1d zur Prüfungsordnung

| | | | | | | |
|--|--|---|---|--|--|--------------------------------------|
| Semester 8 | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> |
| Semester 7 | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> |
| Semester 6 | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> |
| Semester 5 Germany | <i>25) Praxismodul (Internship) - Placement in Germany</i> | | | | | |
| Semester 4 English FRA-UAS | <i>19) European and International Business Law (5 cp)</i> | <i>20) International Economics (5 cp)</i> | <i>21) International Marketing (5 cp)</i> | <i>22) Transport, Geography and International Trade (5 cp)</i> | <i>23) International Finance (5 cp)</i> | <i>24) Business Ethics (5 cp)</i> |
| Semester 3 English FRA-UAS | <i>13) Marketing, Logistics and Production (5 cp)</i> | <i>14) Financial and Management Accounting III (5 cp)</i> | <i>15) Statistics for Business (5 cp)</i> | <i>16) Macroeconomics (5 cp)</i> | <i>17) Business Informations Systems II (5 cp)</i> | <i>18) Cultural diversity (5 cp)</i> |
| Semester 2 | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> |
| Semester 1 | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> |

Strukturmodell für den Bachelor-Studiengang International Business Administration (Bachelor of Arts) für ausländische Studierende mit Doppelabschluss („Exchange Student“)

Anlage 1e zur Prüfungsordnung

| | | | | | | |
|---|---|---|---|--|--|--------------------------------------|
| Semester 8 | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> |
| Semester 7 | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> |
| Semester 6 | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> |
| Semester 5 | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> |
| Semester 4 optional English FRA-UAS | 19) <i>European and International Business Law (5 cp)</i> | 20) <i>International Economics (5 cp)</i> | 21) <i>International Marketing (5 cp)</i> | 22) <i>Transport, Geography and International Trade (5 cp)</i> | 23) <i>International Finance (5 cp)</i> | 24) <i>Business Ethics (5 cp)</i> |
| Semester 3 optional English FRA-UAS | 13) <i>Marketing, Logistics and Production (5 cp)</i> | 14) <i>Financial and Management Accounting III (5 cp)</i> | 15) <i>Statistics for Business (5 cp)</i> | 16) <i>Macroeconomics (5 cp)</i> | 17) <i>Business Informations Systems II (5 cp)</i> | 18) <i>Cultural diversity (5 cp)</i> |
| Semester 2 | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> |
| Semester 1 | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> | <i>study at home university</i> |

Modulübersicht Bachelor-Studiengang International Business Administration (B. A.)

– Anlage 2 zur Prüfungsordnung

(Module – ECTS – Dauer – Prüfungsform – Sprache d. Moduls)

| Nr. | Modultitel | ECTS | Dauer [Sem.] | Prüfungsform | Sprache |
|-----|--|------|--------------|---|---------|
| 01 | Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management | 5 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 02 | Rechnungswesen I | 5 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 03 | Wirtschaftsprivatrecht I | 5 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 04 | Wirtschaftsinformatik I | 5 | 1 | Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten) | Deutsch |
| 05 | Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis | 5 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 06 | Schlüsselkompetenzen des Managements - Study Skills und Management Skills | 5 | 1 | Portfolio (Bearbeitungszeit 16 Wochen) bestehend aus den folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen) (50 %) 2. Präsentation und Moderation (mind. 10, höchstens 20 Minuten pro Person) (30 %) 3. Rollenspiel – Durchführung (mind. 5, höchstens 10 Minuten pro Person) und schriftliche Reflexion (Bearbeitungszeit 4 Wochen) (20 %) | Deutsch |
| 07 | Finanzierung und Investition | 5 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 08 | Rechnungswesen II | 5 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 09 | Wirtschaftsprivatrecht II | 5 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 10 | Betriebliche Steuerlehre | 5 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |

| Nr. | Modultitel | ECTS | Dauer [Sem.] | Prüfungsform | Sprache |
|------------|--|-------------|---------------------|--|----------------|
| 11 | Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und lineare Algebra | 5 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 12 | Mikroökonomik | 5 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 13 | Marketing, Logistics and Production | 5 | 1 | Written exam (90 minutes) | Englisch |
| 14 | Financial and Management Accounting III | 5 | 1 | Written exam (90 minutes) | Englisch |
| 15 | Statistics for Business | 5 | 1 | Written exam (90 minutes) | Englisch |
| 16 | Macroeconomics | 5 | 1 | Written exam (90 minutes) | Englisch |
| 17 | Business Information Systems II | 5 | 1 | Written exam included PC exercises (90 minutes) | Englisch |
| 18 | Cultural Diversity | 5 | 1 | Paper (submission period 4 weeks) with presentation (15-30 minutes) | Englisch |
| 19 | European and International Business Law | 5 | 1 | Written exam (90 minutes) | Englisch |
| 20 | International Economics | 5 | 1 | Written exam (90 minutes) | Englisch |
| 21 | International Marketing | 5 | 1 | Written exam (90 minutes) | Englisch |
| 22 | Transport, Geography and International Trade | 5 | 1 | Written exam (90 minutes) | Englisch |
| 23 | International Finance | 5 | 1 | Written exam (90 minutes) | Englisch |
| 24 | Business Ethics | 5 | 1 | Paper (submission period 4 weeks) with presentation (mind. 15, max.30 minutes) | Englisch |
| 25 | Praxismodul | 30 | 18 Wochen | Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) | Deutsch |
| 26 | Bachelor-Arbeit mit Kolloquium | 10 | 8 Wochen | Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten) | Deutsch |

| Nr. | Modultitel | ECTS | Dauer [Sem.] | Prüfungsform | Sprache |
|-----|---|------|--------------|---|---------|
| 27 | Personal- und Organisationsmanagement I (1. Modul SP "Personal- und Organisationsmanagement") | 10 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 28 | Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten (1. Modul SP „Marketing“) | 10 | 1 | Teilprüfungsleistungen: Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 75 % Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 25 % | Deutsch |
| 29 | Steuerwesen I (1. Modul SP „Betriebliche Steuerlehre“) | 10 | 1 | Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 % 2. Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 % | Deutsch |
| 30 | Controlling I (1. Modul SP „Controlling“) | 10 | 1 | Klausur (90 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten) | Deutsch |
| 31 | Asset Management (1. Modul SP „Finance“) | 10 | 1 | Teilprüfungsleistungen: Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 67 % Referat (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 3 Wochen) mit einer Gewichtung von 33 % | Deutsch |
| 32 | Wirtschaftsprüfung I (1. Modul SP „Prüfungswesen“) | 10 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 33 | Unternehmenslogistik (1. Modul SP „Produktionsmanagement und Logistik“) | 10 | 1 | Klausur (90 Minuten) Vorleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 20 Minuten) | Deutsch |

| Nr. | Modultitel | ECTS | Dauer [Sem.] | Prüfungsform | Sprache |
|-----|--|------|--------------|---|---------|
| 34 | Personal- und Organisationsmanagement II (2. Modul SP „Personal- und Organisationsmanagement“) | 10 | 1 | Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) | Deutsch |
| 35 | Strategisches Marketing (2. Modul SP „Marketing“) | 10 | 1 | Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) | Deutsch |
| 36 | Steuerwesen II (2. Modul SP „Betriebliche Steuerlehre“) | 10 | 1 | Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 % 2. Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 % | Deutsch |
| 37 | Controlling II (2. Modul SP „Controlling“) | 10 | 1 | Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten) | Deutsch |
| 38 | Finanzmärkte, Finanzinstrumente und Datenanalyse (Financial Markets, Financial Instruments, and Data Analysis Asset Management (2. Modul SP „Finance“) | 10 | 1 | Teilprüfungsleistungen: Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 67 % Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 33 % | Deutsch |
| 39 | Wirtschaftsprüfung II (2. Modul SP „Prüfungswesen“) | 10 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 40 | Praxisfallprojekt (2. Modul SP „Produktionsmanagement und Logistik“) | 10 | 1 | Projektbericht (Bearbeitungszeit 4 Monate) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) | Deutsch |
| 41 | Arbeitsrecht (3. Modul SP „Personal- und Organisationsmanagement“) | 10 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 42 | Marketing-Mix-Instrumente (3. Modul SP „Marketing“) | 10 | 1 | Teilprüfungsleistungen: Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 75 % Referat (mindestens 15, | Deutsch |

| Nr. | Modultitel | ECTS | Dauer [Sem.] | Prüfungsform | Sprache |
|-----|---|------|--------------|--|---------|
| | | | | höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 25 % | |
| 43 | Steuerwesen III (3. Modul SP „Betriebliche Steuerlehre“) | 10 | 1 | Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) | Deutsch |
| 44 | Controlling III (3. Modul SP „Controlling“) | 10 | 1 | Klausur (90 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten) | Deutsch |
| 45 | Corporate Finance (3. Modul SP „Finance“) | 10 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 46 | Wirtschaftsprüfung III (3. Modul SP „Prüfungswesen“) | 10 | 1 | Teilprüfungsleistungen: Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 67 %, Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 33 %. | Deutsch |
| 47 | Informationssysteme der Logistik (3. Modul SP „Produktionsmanagement und Logistik“) | 10 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 48 | Enterprise Resource Planning (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM) | 10 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 49 | Grundlagen der Ökonometrie | 5 | 1 | Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit einer Gewichtung von 50 % 2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 % | Deutsch |
| 50 | Wirtschaftsrecht | 5 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 51 | Internetanwendungen | 5 | 1 | Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) | Deutsch |

| Nr. | Modultitel | ECTS | Dauer [Sem.] | Prüfungsform | Sprache |
|-----|--------------------------------------|------|--------------|---|----------------------------------|
| 52 | Change Management | 5 | 1 | Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) | Deutsch |
| 53 | Auswertung betrieblicher Datenbanken | 5 | 1 | Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) | Deutsch |
| 54 | Entrepreneurship | 5 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 55 | Internationales Management | 5 | 1 | Klausur (90 Minuten) | Deutsch |
| 56 | Fremdsprache I | 5 | 1 | Niveaustufen A1 – B1: Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70 %), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30 %) Niveaustufen B2 und höher: Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (90 Minuten) (70 %), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) (Gewichtung 30 %) | Variabel, je nach Modul-exemplar |
| 57 | Fremdsprache II | 5 | 1 | Niveaustufen A1 – B1: Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70 %), | Variabel, je nach Modul-exemplar |

| Nr. | Modultitel | ECTS | Dauer [Sem.] | Prüfungsform | Sprache |
|-----|-------------------------------------|------|-----------------|--|---------|
| | | | | 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30 %) Niveaustufen B2 und höher: Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (90 Minuten) (70 %), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) (Gewichtung 30 %) | |
| 58 | Interdisziplinäres Studium generale | 5 | 1 | Projektarbeit (Bearbeitungszeit: Variabel, je nach Modulexemplar) mit Präsentation (Angabe der Dauer mit „mindestens“ und „höchstens“, variabel, je nach Modulexemplar) | Deutsch |

Modulbeschreibungen zum Bachelor-Studiengang International Business Administration

Anlage 3 zur Prüfungsordnung

| | |
|--|---|
| 1. Modul: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management (Introduction, Organisation and HRM) | |
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 1. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis/Kompetenzen | <p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse zum Gegenstand, zu den Grundbegriffen und zur wissenschaftlichen Struktur der Betriebswirtschaftslehre sowie Kenntnisse, Methodenwissen und Konzepte zu den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. Sie beherrschen die konzeptionellen und methodischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.</p> <p>Die Studierenden können Personalmanagement und Organisation in den Kontext der Unternehmensführung einordnen. Sie kennen die Grundlagen, Ziele und Schwerpunkte eines zeitgemäßen Umgangs mit Human Resources. Sie sind in der Lage, die Funktionen des Personalmanagements inhaltlich zu konkretisieren und kennen Möglichkeiten zur Steuerung der Mitarbeiterleistungen. Die Studierenden können die Organisation als Managementaufgabe einordnen. Sie haben Grundkenntnisse der Aufbauorganisation und einen Überblick über die Aufgaben der Prozessorganisation.</p> <p>Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen. Damit verfügen sie auch über Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz.</p> |
| Inhalte des Moduls | Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Grundlagen des Personalmanagements und der Organisation |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 2. Modul: Rechnungswesen I (Financial and Management Accounting I) | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 1. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis/Kompetenzen | Die Studierenden können die grundlegenden Techniken des betrieblichen Rechnungswesens auf einfache betriebliche Fragestellungen anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, die Grundbegriffe der Kostenrechnung zu erklären und auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden. Weiterhin kennen die Studierenden Kostenarten und sind in der Lage, Kostenstellungsrechnungen sowie Jahresabschlüsse zu erstellen. |
| Inhalte des Moduls | Externes Rechnungswesen (Financial Accounting) 1 Internes Rechnungswesen (Management Accounting) 1 |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen |
| Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 3. Modul: Wirtschaftsprivatrecht I (Business Law I) | |
|--|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 1. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis/Kompetenzen | Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende wirtschaftsprivatrechtliche Methoden zum rechtlichen Grundverständnis zur Lösung praktischer Fälle und Aufgaben anzuwenden; sie können sie anhand von Fallbeispielen aus wirtschaftsrelevanten Bereichen anwenden und rechtliche Grundlagen eigenständig einordnen. |
| Inhalte des Moduls | Wirtschaftsprivatrecht 1 |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 4. Modul: Wirtschaftsinformatik I (Business Information Systems I) | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 1. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten) |
| Lernergebnis/Kompetenzen | Die Studierenden kennen grundlegende Zusammenhänge bei Hardware, Software und Netzen. Sie sind in der Lage wissenschaftlich mit PC-Unterstützung zu arbeiten, Informationen im Internet zu beschaffen und sie aufzubereiten, Präsentationen zu erstellen und Projekte zu planen und durchzuführen. |
| Inhalte des Moduls | Grundlagen Anwendungssoftware und IT-Betrieb |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung Übung |
| Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 5. Modul: Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis (Mathematics for Business Applications: Fundamentals and Real Analysis) | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 1. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis/Kompetenzen | Die Studierenden beherrschen relevante mathematische Grundlagen sowie mathematische Methoden aus dem Bereich der Analysis zur Lösung zentraler wirtschaftswissenschaftlicher Aufgaben: Bewertung, Analyse und Optimierung. Sie können ihre Kenntnisse anhand von Fallbeispielen aus dem Spektrum der Betriebswirtschaft umsetzen und selbstständig weiterführende mathematische Verfahren vertiefen und verbreitern. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können in formalen Strukturen denken. |
| Inhalte des Moduls | Wirtschaftsmathematik 1: Grundlagen und Analysis |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 6. Modul: Schlüsselkompetenzen des Managements – Study Skills und Management Skills (Key Competences) | |
|--|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 1. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Portfolio (Bearbeitungszeit 16 Wochen) bestehend aus den folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen)(50 %) 2. Präsentation und Moderation (mind. 10, höchstens 20 Minuten pro Person) (30 %) 3. Rollenspiel – Durchführung (mind. 5, höchstens 10 Minuten pro Person) und schriftliche Reflexion (Bearbeitungszeit 4 Wochen) (20%) |
| Lernergebnis/Kompetenzen | <p>Die Studierenden sind in der Lage, Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Zitierweise, Strukturierung, wissenschaftliches Schreiben) korrekt anzuwenden. Sie können die Erfolgsfaktoren der Präsentation benennen und Präsentationen wirkungsvoll durchführen. Sie sind in der Lage, die Aufgabe von Moderatoren zu benennen und Moderationstechniken zielorientiert anzuwenden. Sie können Basistechniken der Kommunikation unterscheiden und situationsgerecht anwenden. Sie haben einen Überblick über kommunikationspsychologische Instrumente zur Gesprächssteuerung, Strategien und Taktiken der Verhandlungsführung sowie der Konfliktbewältigung.</p> <p>Die Studierenden können wissenschaftliche Arbeiten verfassen und mündlich und schriftlich Themen präsentieren.</p> <p>Sie kennen die grundlegenden Gesprächsführungstechniken und können Gespräche strukturieren sowie Feedback geben</p> <p>Sie verfügen über Präsentations- und Moderationskompetenz.</p> |
| Inhalte des Moduls | Study Skills Management Skills |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen |
| Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 7. Modul: Finanzierung und Investition (Financing and Investments) | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 2. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis/Kompetenzen | <p>Die Studierenden kennen die gängigen Verfahren zur Bewertung von Investitionsprojekten und sind in der Lage, diese auch unter Nutzung von Tabellenkalkulationsprogrammen auf einfache Problemstellungen anzuwenden.</p> <p>Sie kennen die verschiedenen Finanzierungsformen, Finanzinstrumente und Finanzmärkte und verstehen, wie diese für ausgewählte praktische Problemstellungen genutzt werden können. Darüber hinaus können sie verschiedene Maßnahmen der Finanzierungspolitik von Unternehmen im Hinblick auf die jeweiligen Zielsetzungen beurteilen. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können die Grundlagen von Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen strukturieren und beurteilen. Sie sind in der Lage, Faktoren abzuwägen und zu bewerten und unter Unsicherheit rationale Entscheidungen zu treffen.</p> |
| Inhalte des Moduls | Finanzierung Investitionen |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 8. Modul: Rechnungswesen II (Financial and Management Accounting II) | |
|---|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 2. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis/Kompetenzen | <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jahresabschlüsse nach deutschem Recht aufstellen und beurteilen, • Kalkulationen und Betriebsergebnisse nach verschiedenen Methoden durchführen und kritisch würdigen, • einfache betriebliche Optimierungsprobleme lösen. <p>Die Studierenden können die genannten Fähigkeiten auch auf Fallstudien übertragen und in Arbeitsgruppen Lösungen erstellen.</p> |
| Inhalte des Moduls | Externes Rechnungswesen (Financial Accounting) 2 Internes Rechnungswesen (Management Accounting) 2 |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien |
| Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 9. Modul: Wirtschaftsprivatrecht II (Business Law II) | |
|--|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 2. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis/Kompetenzen | Die Studierenden verfügen über verfestigte und vertiefte Grundkenntnisse; ihre wirtschaftsprivatrechtliche Rechtsbasis ist erweitert. Sie können wesentliche wirtschaftlich relevante Zivilrechtsbereiche eigenständig einordnen und eigenständige Falllösungen entwickeln. |
| Inhalte des Moduls | Grundlagen des Schuld- und Sachenrechts Grundlagen des Rechts der Unternehmungen |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Modul | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 10. Modul: Betriebliche Steuerlehre (Taxation) | |
|---|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 2. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis/Kompetenzen | <p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Steuerrechts. Sie verfügen über einen gründlichen Überblick über die Bestandteile ausgewählter Steuerarten (Umsatz-, Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer).</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Lösungen von Fallbeispielen zu entwickeln und anschaulich zu präsentieren. Hierbei treffen sie wirtschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung steuerlicher Fragestellungen. Zudem kennen und beherrschen sie die für steuerrechtliche Expertise wichtigsten Arbeitstechniken.</p> |
| Inhalte des Moduls | Betriebliche Steuerlehre |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 11. Modul: Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra (Financial Mathematics and Linear Algebra) | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 2. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis/Kompetenzen | Die Studierenden beherrschen Methoden der Finanzmathematik sowie der linearen Algebra zur Lösung zentraler wirtschaftswissenschaftlicher Aufgaben: Bewertung, Analyse und Optimierung. Sie können ihre Kenntnisse anhand von Fallbeispielen aus dem Spektrum der Betriebswirtschaft umsetzen und selbstständig weiterführende mathematische Verfahren vertiefen und verbreitern. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können in formalen Strukturen denken. |
| Inhalte des Moduls | Wirtschaftsmathematik 2: Finanzmathematik und Lineare Algebra (Financial Mathematics and Linear Algebra) |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 12. Modul: Mikroökonomik (Microeconomics) | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 2. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis/Kompetenzen | <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die ökonomische Denkweise zu verstehen und sie auf Probleme der Volkswirtschaft anzuwenden, • die wirtschaftswissenschaftlichen Grundbegriffe und Grundmodelle wiederzugeben und die Funktionsweise von Märkten und des strategischen Handelns auf Märkten zu interpretieren und anzuwenden, • Anwendung mathematischer Modelle, • ökonomische Fragestellungen selbständig zu bearbeiten. <p>Die Studierenden verfügen über folgende überfachlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Denken, • Fähigkeit, Zusammenhänge zu analysieren, • Nutzung der Fachliteratur und Medien zur Bildung einer eigenen Meinung. |
| Inhalte des Moduls | Mikroökonomik |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien |
| Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 13. Modul: Marketing, Logistics and Production | |
|---|--|
| Study programme | International Business Administration |
| Applicability of the module to other study programmes | |
| Duration of the module | 1 semester |
| Status of the module | Mandatory |
| Recommended semester during the study programme | 3 rd semester |
| Credit points (Cp) of the module | 5 |
| Prerequisites for module participation | None |
| Prerequisites for module examination | None |
| Module examination | Written exam (90 minutes) |
| Intended learning outcomes/acquired competences of the module | Students are able to apply the core concepts of marketing and marketing management. They also are able to apply the core concepts of logistics and production, especially within the service and manufacturing industries. |
| Contents of the module | Marketing Logistics and Production |
| Teaching methods of the module | Seminar type class |
| Total workload | 150 h |
| Language of the module | English |
| Frequency of the module | Each semester |

| 14. Modul: Financial and Management Accounting III | |
|---|--|
| Study programme | International Business Administration |
| Applicability of the module to other study programmes | |
| Duration of the module | One semester |
| Status of the module | Mandatory |
| Recommended semester during the study programme | 3 rd semester |
| Credit points (Cp) of the module | 5 |
| Prerequisites for module participation | None |
| Prerequisites for module examination | None |
| Module examination | Written exam (90 minutes) |
| Intended learning outcomes/acquired competences of the module | <p>Students have knowledge about the International Financial Reporting Standard setting and enforcement and they understand the basics of International Financial Reporting Standards.</p> <p>Students are able to analyse financial statements especially to calculate, interpret and criticise accounting ratios.</p> <p>Students are able to use methods of standard costing in budgeting processes, they can analyse deviations in actual and budget and design problem solutions, especially based on current examples from the news.</p> |
| Contents of the module | Financial Accounting 3 Management Accounting 3 |
| Teaching methods of the module | Seminar type class |
| Total workload | 150 h |
| Language of the module | English |
| Frequency of the module | Each semester |

| 15. Modul: Statistics for Business | |
|---|--|
| Study programme | International Business Administration |
| Applicability of the module to other study programmes | |
| Duration of the module | One semester |
| Status of the module | Mandatory |
| Recommended semester during the study programme | 3 rd semester |
| Credit points (Cp) of the module | 5 |
| Prerequisites for module participation | None |
| Prerequisites for module examination | None |
| Module examination | Written exam (90 minutes) |
| Intended learning outcomes/acquired competences of the module | Students know how to collect, analyse and present data. They are able to apply probability distributions in business applications, e.g. quality control, portfolio selection or risk management. They are able to conduct estimation and hypothesis testing techniques and to interpret the results. |
| Contents of the module | Statistics for Business |
| Teaching methods of the module | Seminar type class |
| Total workload | 150 h |
| Language of the module | English |
| Frequency of the module | Each semester |

| 16. Modul: Macroeconomics | |
|---|---|
| Study programme | International Business Administration |
| Applicability of the module to other study programmes | |
| Duration of the module | One semester |
| Status of the module | Mandatory |
| Recommended semester during the study programme | 3 rd semester |
| Credit points (Cp) of the module | 5 |
| Prerequisites for module participation | None |
| Prerequisites for module examination | None |
| Module examination | Written exam (90 minutes) |
| Intended learning outcomes/acquired competences of the module | Students understand the real and the financial mechanisms of national and international economies; they are able to apply economical models to the world economy and discuss current economical developments and political measures |
| Contents of the module | Macroeconomics |
| Teaching methods of the module | Seminar type class |
| Total workload | 150 h |
| Language of the module | English |
| Frequency of the module | Each semester |

| 17. Modul: Business Information Systems II | |
|---|---|
| Study programme | International Business Administration |
| Applicability of the module to other study programmes | |
| Duration of the module | One semester |
| Status of the module | Mandatory |
| Recommended semester during the study programme | 3 rd semester |
| Credit points (Cp) of the module | 5 |
| Prerequisites for module participation | None |
| Prerequisites for module examination | None |
| Module examination | Written exam included PC exercises (90 minutes) |
| Intended learning outcomes/acquired competences of the module | Students understand basic mechanisms of data bases, privacy, data security and e-commerce; they are able to apply theory to solving problems. |
| Contents of the module | Business Information Systems 2 Application Software 2 |
| Teaching methods of the module | Seminar type class, Laboratory course |
| Total workload | 150 h |
| Language of the module | English |
| Frequency of the module | Each semester |

| 18. Modul: Cultural Diversity | |
|---|--|
| Study programme | International Business Administration |
| Applicability of the module to other study programmes | |
| Duration of the module | One semester |
| Status of the module | Mandatory |
| Recommended semester during the study programme | 3 rd semester |
| Credit points (Cp) of the module | 5 |
| Prerequisites for module participation | None |
| Prerequisites for module examination | None |
| Module examination | Paper (submission period 4 weeks) with presentation (15-30 minutes) |
| Intended learning outcomes/acquired competences of the module | <p>The students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • define the concepts "culture", "cultural diversity" and "cultural diversity management", • describe the concepts of Schein & Adler, Hofstede, and Trompenaars, • analyse different cultures by using the cultural dimensions of Hofstede and Trompenaars, • explore and use different standards of verbal and nonverbal communication styles (e.g. styles for greetings and partings, initiating and concluding business discussions, body language, personal space, listening), • prepare negotiations in different cultural contexts and consider cultural differences (e.g. dealing with time, saying no and disagreeing), • reflect differing conflict management styles, • specify the requirements of managers working in intercultural environment, • outline the basic tasks of intercultural management. |
| Contents of the module | Cultural Diversity 1 Cultural Diversity 2 |
| Teaching methods of the module | Lecture Seminar type class |
| Total workload | 150 h |
| Language of the module | English |
| Frequency of the module | Each semester |

| 19. Modul: European and International Business Law | |
|---|---|
| Study programme | International Business Administration |
| Applicability of the module to other study programmes | |
| Duration of the module | One semester |
| Status of the module | Mandatory |
| Recommended semester during the study programme | 4th semester |
| Credit points (Cp) of the module | 5 |
| Prerequisites for module participation | None |
| Prerequisites for module examination | None |
| Module examination | written exam (90 minutes) |
| Intended learning outcomes/acquired competences of the module | Students understand the legal principles of the European integration process, the decision procedures of the EU institutions and the functioning of the Single European Market. They have learned to deal with conflict of laws in business transactions and understand the principles of Private International Law and World Trade Organization law. |
| Contents of the module | European Business Law International Business Law |
| Teaching methods of the module | Seminar type class |
| Total workload | 150 h |
| Language of the module | English |
| Frequency of the module | Each semester |

| 20. Modul: International Economics | |
|---|---|
| Study programme | International Business Administration |
| Applicability of the module to other study programmes | |
| Duration of the module | One semester |
| Status of the module | Mandatory |
| Recommended semester during the study programme | 4th semester |
| Credit points (Cp) of the module | 5 |
| Prerequisites for module participation | None |
| Prerequisites for module examination | None |
| Module examination | Written exam (90 minutes) |
| Intended learning outcomes/acquired competences of the module | <p>Students have acquired a solid foundation of knowledge about the workings of economic systems and are able to use the basic tools, methods and techniques needed to solve theoretical or applied problems in international economics. They have developed a broad understanding of basic economics concepts, terminology and graphs relevant for international economics and can effectively identify, formulate and solve economics problems. They possess a thorough knowledge of the evolution and current working of the international monetary system.</p> <p>Students have developed general study skills, particularly including the ability to learn independently using a variety of source materials including books, learned journals, the Internet, etc.</p> |
| Contents of the module | International Economics |
| Teaching methods of the module | Seminar type class with case studies |
| Total workload | 150 h |
| Language of the module | English |
| Frequency of the module | Each semester |

| 21. Modul: International Marketing | |
|---|--|
| Study programme | International Business Administration |
| Applicability of the module to other study programmes | |
| Duration of the module | One semester |
| Status of the module | Mandatory |
| Recommended semester during the study programme | 4th semester |
| Credit points (Cp) of the module | 5 |
| Prerequisites for module participation | None |
| Prerequisites for module examination | None |
| Module examination | written exam (90 minutes) |
| Intended learning outcomes/acquired competences of the module | Upon completion, students shall have an in-depth understanding of global marketing and its opportunities and problems, of the implications of global environmental factors for business, and of major international marketing management concepts, strategies and practices. Students will possess better analytical and decision-making skills which are essential to effective planning, organising and controlling of foreign operations. Furthermore, students will be more sensitive about different cultures and be able to interact cross-culturally. |
| Contents of the module | International Marketing |
| Teaching methods of the module | Seminar type class |
| Total workload | 150 h |
| Language of the module | English |
| Frequency of the module | Each semester |

| 22. Modul: Transport, Geography and International Trade | |
|--|--|
| Study programme | International Business Administration |
| Applicability of the module to other study programmes | |
| Duration of the module | One semester |
| Status of the module | Mandatory |
| Recommended semester during the study programme | 4th semester |
| Credit points (Cp) of the module | 5 |
| Prerequisites for module participation | None |
| Prerequisites for module examination | None |
| Module examination | Written exam (90 minutes) |
| Intended learning outcomes/acquired competences of the module | <p>Movements of people, freight and information have always been fundamental components of the economic and social life of societies. Contemporary economic processes have been accompanied by a significant increase in mobility and higher levels of accessibility. Although this trend can be traced back to the industrial revolution, it significantly accelerated in the second half of the 20th century as trade was liberalized and with significant technological improvements. Societies have become increasingly dependent on their transport systems to support a wide variety of activities ranging, among others, from commuting, tourism, supplying energy needs, to distributing parts and final goods. Developing transport systems has been a continuous challenge to satisfy mobility needs, to support economic development and to participate in the global economy.</p> <p>The students know and are able to apply basic microeconomic models to analyze transport markets. They can judge the relevance of these approaches for business as well as for economic decisions.</p> <p>The students know and can use the tools of economic geography to explain where economic activities occur. Furthermore, they can assess the relevance of spatial networks, agglomerations, core and periphery structures for business and economic processes and decisions.</p> <p>The students can apply abstract theoretical models to analyze complex processes and to reach decisions. They can adapt abstract theoretical models to concrete real-life decision processes.</p> |
| Contents of the module | Transport Economics Economic Geography |
| Teaching methods of the module | Seminar type class |
| Total workload | 150 h |
| Language of the module | English |
| Frequency of the module | Each semester |

| 23. Modul: International Finance | |
|---|---|
| Study programme | International Business Administration |
| Applicability of the module to other study programmes | |
| Duration of the module | One semester |
| Status of the module | Mandatory |
| Recommended semester during the study programme | 4th semester |
| Credit points (Cp) of the module | 5 |
| Prerequisites for module participation | None |
| Prerequisites for module examination | None |
| Module examination | Written exam (90 minutes) |
| Intended learning outcomes/acquired competences of the module | <p>The students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • determine and evaluate the functions of prevalent securities, derivatives and other financial instruments, • comprehend and apply methods of reducing corporate risk by using financial instruments, • comprehend and apply methods for the valuation of investments, • ascertain the effects of international diversification on the value of a portfolio, • assess the implications of the above mentioned instruments and contractual arrangements with regard to the conflicts of interests and incentives affecting the decisions of the relevant players, • appraise the attempts and possibilities to coordinate those decisions and mitigate conflicts of interests. |
| Contents of the module | International Finance |
| Teaching methods of the module | Seminar type class with exercises |
| Total workload | 150 h |
| Language of the module | English |
| Frequency of the module | Each semester |

| 24. Modul: Business Ethics | |
|---|---|
| Study programme | International Business Administration |
| Applicability of the module to other study programmes | |
| Duration of the module | One semester |
| Status of the module | Mandatory |
| Recommended semester during the study programme | 4th semester |
| Credit points (Cp) of the module | 5 |
| Prerequisites for module participation | None |
| Prerequisites for module examination | None |
| Module examination | Paper (submission period 4 weeks) with presentation (15-30 min) |
| Intended learning outcomes/acquired competences of the module | <p>The Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • distinguish between ethics and morale, • describe and apply ethical theories and principles, • describe and assess Business Ethics Management strategies and instruments. <p>They will be able to apply these insights so they can</p> <ul style="list-style-type: none"> • show sensitivity regarding Ethical issues in companies, • comprehend the complexity of ethical problems, • take decisions regarding ethical dilemmas and reflect them, • discern conflicts of interests within a corporation, • ascertain the incentive implications of governance institutions, financing contracts, compensation contracts, • operationalise and formalise incentives and conflicts of interests within a corporation and between economic agents, • comprehend and apply the concepts of property rights, principal agent relationship, transaction cost, information asymmetry, • comprehend and apply concepts of corporate governance institutions and corporate organisation as well as concepts of incentives and conflicts of interests associated with finance and market strategy decisions. |
| Contents of the module | Introduction to Business Ethics Governance and Incentives |
| Teaching methods of the module | Seminar type class with exercises |
| Total workload | 150 h |
| Language of the module | English |
| Frequency of the module | Each semester |

| 25. Modul: Praxismodul (Internship) | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | Die praktische Tätigkeit umfasst einen ununterbrochenen Zeitraum von 18 Wochen. |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 5. Semester |
| Credits des Moduls | 30 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | mindestens 45 ECTS-Punkte |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | mindestens 45 ECTS-Punkte |
| Modulprüfung | Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Den Studierenden wird eine frühzeitige berufliche Orientierung durch Kontakte zu Unternehmen mit einschlägigen Tätigkeitsfeldern ermöglicht. Sie setzen theoretisches Wissen auf der Grundlage eines Ausbildungsplanes in die Praxis um. Außerdem verfügen sie für das weitere Studium und die Bachelor-Arbeit über wertvolle berufsspezifische Kenntnisse. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeit zur Kommunikation, Konfliktlösung, Präsentation und zum Zeitmanagement. |
| Inhalte des Moduls | Siehe Praxisordnung |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Begleitveranstaltungen |
| Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls | 900 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 26. Modul: Bachelor-Arbeit mit Kolloquium | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | |
| Dauer des Moduls | 8 Wochen |
| Status | Pflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 7. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Mindestens 150 cp - darunter das Praxismodul; dabei muss das Modul soweit absolviert sein, dass die Praxiszeit vollständig erbracht ist. Praxisbericht und Präsentation in der letzten begleitenden seminaristischen Veranstaltung müssen noch nicht vorliegen. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Mindestens 150 cp - darunter das Praxismodul; dabei muss das Modul soweit absolviert sein, dass die Praxiszeit vollständig erbracht ist. Praxisbericht und Präsentation in der letzten begleitenden seminaristischen Veranstaltung müssen noch nicht vorliegen. |
| Modulprüfung | Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten) |
| Lernergebnis/Kompetenzen | Die Bachelorarbeit ist eine betreute Abschlussarbeit, mit der die Fähigkeit nachgewiesen wird, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist Probleme, die sich auf ein Fachgebiet ihres oder seines Studienganges beziehen, selbständig nach wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen zu bearbeiten, und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. |
| Inhalte des Moduls | |
| Lehrformen des Moduls | |
| Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworkload des Moduls | 300 h (davon entfallen 90 h auf das Kolloquium) |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 27. Modul: Personal- und Organisationsmanagement I (Human Resource and Organisation Management I) | |
|--|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Personal- und Organisationsmanagement) |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse im Personalmanagement und der betrieblichen Organisation. Sie können aktuelle Entwicklungen analysieren und einordnen. An Fallbeispielen haben sie sich mit den Techniken der praktischen Organisationsarbeit vertraut gemacht. Sie sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu formulieren, zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Diskussionen und Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen. |
| Inhalte des Moduls | Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements Aktuelle Entwicklungen und Techniken der Organisation Übung zu Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements/Aktuelle Entwicklungen und Techniken der Organisation |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| | |
|--|---|
| 28. Modul: Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten (Market Research, Market Segmentation and Consumer Behavior) | |
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Marketing) |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Teilprüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Teilprüfungsleistung: Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 25% |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden kennen den Begriff, die wesentlichen Aufgabenbereiche sowie die Träger der Marktforschung. Sie haben einen Überblick über die Forschungsansätze der Marktforschung sowie die Phasen des Marktforschungsprozesses. Sie können den Unterschied von Primär- und Sekundärforschung erklären und wissen, welche Messniveaus und Gütekriterien der Messung unterschieden werden können. Sie kennen wesentliche Erhebungsverfahren der praktischen Marktforschung als Hilfestellung für Marketingentscheidungen und der Marketingkontrolle. Die Studierenden sind mit den wichtigsten Verfahren der multivariaten Datenanalyse vertraut.</p> <p>Sie verstehen und beherrschen die Vorgehensweise der Zielgruppenbildung/ Marktsegmentierung unter den Aspekten der Markterfassung und der Marktbearbeitung.</p> <p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Merkmale und die zentralen Fragestellungen der Konsumentenverhaltensforschung. Sie wissen, was aktivierende und psychische Prozesse sind und können erklären, wie diese psychischen Determinanten verhaltenswirksam durch das Marketing beeinflusst werden können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die ihnen genannten oder zur Verfügung gestellten Sekundärmaterialien zu sichten, zu bearbeiten und sich selbständig Wissen zum Themenfeld anzueignen. Angeleitet zum selbständigen Lernen führen sie regelmäßig allein, im Team oder in Absprache mit den Lehrenden Lernfortschrittskontrollen durch. Sie sind in der Lage, Verantwortung im Team zu übernehmen, sich mit anderen auszutauschen, Aufgaben zu übernehmen, mit anderen zu koordinieren und die Ergebnisse zu diskutieren. Die Entwicklung der Sozialkompetenzen wird durch die Arbeit im Team gefördert, ebenso wie die Entwicklung der Individualkompetenz gefördert wird durch das selbständige Erarbeiten von den die Lehrveranstaltung ergänzenden Inhalten.</p> |
| Inhalte des Moduls | Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten Praktische Übung im Bereich Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung |

| | |
|--|----------------|
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

Lesefassung der Prüfungsordnung

| 29. Modul: Steuerwesen I (Taxation I) | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Steuerwesen) |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 % 2. Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 % |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden beherrschen die wichtigsten Fragestellungen im Bilanzsteuerrecht sowie im Verfahrensrecht. Sie kennen die wichtigsten Regelungen und können diese anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, sich steuerliche Sachverhalte anhand von vorgegebener Fachliteratur selbstständig zu erarbeiten und das erworbene Fachwissen auf ausgewählte Fallbeispiele anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären. |
| Inhalte des Moduls | Allgemeines Steuerrecht: Verfahrens- und Bewertungsrecht; Erbschafts- und Schenkungssteuer Bilanzsteuerrecht Vertiefende Übung |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 30. Modul: Controlling I (Management Accounting and Control I) | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Controlling) |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. Bestandene Vorleistung (schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)) im Rahmen der Unit Übung in Controlling I |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Neben den theoretischen Grundlagen des Controllings sind die Studierenden mit den Aufgaben und Instrumenten des Controllings vertraut. Sie können verhaltensorientiertes Controlling in Entscheidungsprozessen verstehen und anwenden. Ferner sind sie in der Lage, Soll-Ist-Abweichungen als Entscheidungsgrundlage für Anpassungs- und Korrekturmaßnahmen zu analysieren. Die Studierenden kennen die Grundprinzipien für die Beurteilung von Konzepten der Erfolgsermittlung. Sie sind mit unterschiedlichen Gewinnkonzepten vertraut, die in Theorie und Praxis vor allem Bedeutung für die gewinnorientierte Erfolgsbeteiligung und -zurechnung in hierarchischen Delegationsbeziehungen haben. Sie lernen Kennzahlensysteme als Informationsversorgungs- und Koordinationsinstrument des Controllers kennen. Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Darstellung komplexer Sachverhalte. |
| Inhalte des Moduls | Grundlagen des Controlling Erfolgsmessung und Erfolgssteuerung Übung in Controlling I |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 31. Modul: Asset Management (Asset Management) | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Finance) |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Teilprüfungsleistungen: Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Referat (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 3 Wochen) mit einer Gewichtung von 33% |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben ein vertieftes Verständnis von Kapitalmärkten und Portfoliotheorie • können diesbezügliche Fragestellungen zu analysieren • kennen Strategien, Instrumente und Akteure im Portfoliomanagement • sind in der Lage Investmentstrategien mithilfe von geeigneten Methoden zu beurteilen und zu vergleichen. <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ethische Fragen erfassen und diese von anderen Fragen unterscheiden • sind in der Lage die grundlegenden ethischen Theorien nach Konzeption und Anwendung zu differenzieren und gegenüberzustellen • sind geschult ethische Spannungsfelder in der Finanzwirtschaft zu erkennen • sind in der Lage diese unter Verwendung ethischer Theorien zu analysieren und Lösungsansätze zu entwickeln • erfassen die Bedeutung von Kapital in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung und können die verschiedenen Akteure in diesem Feld unterscheiden • können die verschiedenen Aspekte von Nachhaltigkeit analysieren • sind in der Lage die unterschiedlichen Zielsetzungen bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeit analysieren • sind in der Lage nachhaltige Investmentstrategien und Produkte zu vergleichen und zu beurteilen <p>können die Auswirkungen von nachhaltigen Investments einschätzen.</p> |
| Inhalte des Moduls | Portfoliomanagement (Portfolio Management) Ethik und Nachhaltigkeit in Finance (Ethics and Sustainability in Finance) |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|-------------------------|----------------|
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |
|-------------------------|----------------|

Lesefassung der Prüfungsordnung

| 32. Modul: Wirtschaftsprüfung I (Auditing I) | |
|--|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen) |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden verfügen über vertieftes Fachwissen und Fachmethodiken der Jahresabschlussprüfung. Auf Grundlage der methodischen und rechtlichen Vorgaben können die Studierenden die Kompetenz, empirische Sachverhalte im Unternehmen darstellen, analysieren, kritisch bewerten und einordnen sowie die eingenommene Position argumentativ gegenüber Mandanten vertreten. |
| Inhalte des Moduls | Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS Übung zu Wirtschaftsprüfung I |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 33. Modul: Unternehmenslogistik (Logistics) | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Produktionsmanagement und Logistik) |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Kenntnisse des Produktionsmanagements und haben ihre logistische Fachkompetenz vertieft. Insbesondere verfügen sie über Kenntnisse über den Produktionsbereich und über die Logistikfunktion im Rahmen der Produktion sowie im Beschaffungsbereich und bei der Distribution. Sie beherrschen Methoden der Produktionsplanung, der Produktionssteuerung und des Qualitätsmanagements. Zudem können sie Beschaffungsstrategien, beschaffungslogistische Konzepte und die Grundlagen der produktionssynchronen Beschaffung anwenden. Weiterhin kennen sie die Zusammenhänge distributionslogistischer Planungen, insbesondere die Transportplanung, und besitzen einen Überblick über Kennzahlen der Distributionslogistik. Schließlich sind sie mit den Besonderheiten der Entsorgungslogistik vertraut. |
| Inhalte des Moduls | Beschaffungs-, Distributions- und Entsorgungslogistik Produktionslogistik Übung zur Unternehmenslogistik |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 34. Modul: Personal- und Organisationsmanagement II (Human Resource and Organisation Management II) | |
|--|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Personalwesen) |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden sind vertraut mit den Inhalten der Personalentwicklung. Sie kennen Ziele und Adressaten und können Instrumente der Personalförderung und der Qualifikationsvermittlung beurteilen und auswählen. Sie können den Zusammenhang zwischen OE und PE herstellen und verstehen die Bedeutung und den Ablauf organisatorischer Veränderungsprozesse.</p> <p>Die Studierenden kennen typische Führungsaufgaben, sie können diese in den Unternehmenskontext einordnen. Sie sind in der Lage, Führungsansätze und Führungsstile zu analysieren und Anreize zuzuordnen. Sie können Zielvereinbarungs- und Kritikgespräche durchführen und alternative Vorgehensweisen beurteilen.</p> <p>Studierende können eigene Gedankengänge und Vorgehensweisen beschreiben, reflektieren und gegeneinander abwägen.</p> <p>Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.</p> |
| Inhalte des Moduls | Personalentwicklung und Organisationsentwicklung Zielorientierte Mitarbeiterführung Übung zu Zielorientierte Mitarbeiterführung |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 35. Modul: Strategisches Marketing (Strategic Marketing) | |
|---|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Marketing) |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden kennen die verschiedenen Kategorien von Zielen im Unternehmen und insbesondere die verschiedenen Kategorien von Marketingzielen. Sie kennen die unterschiedlichen Strategieebenen im Unternehmen und ihre Beziehungen zueinander. Sie sind vertraut mit den grundlegenden Instrumenten und Analysetools des strategischen Marketing, können diese auch praktisch anwenden und die Ergebnisse vor den anderen Studierenden präsentieren und diskutieren. Die Studierenden kennen die Anforderungen an die Erstellung und Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit und können diese anwenden. |
| Inhalte des Moduls | Strategisches Marketing |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 36. Modul: Steuerwesen II (Taxation II) | |
|---|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Steuerwesen) |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 % 2. Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 % |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden können steuerliche Problematiken im Zusammenhang mit der Besteuerung von Unternehmen, insbesondere der Rechtsform, analysieren und Entscheidungen treffen. Zudem verstehen die Studierenden die steuerlichen Folgen internationaler unternehmerischer Betätigung. Die Studierenden sind in der Lage, sich steuerliche Sachverhalte anhand von vorgegebener Fachliteratur selbstständig zu erarbeiten und das erworbene Fachwissen auf ausgewählte Fallbeispiele anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären. |
| Inhalte des Moduls | Internationale Unternehmensbesteuerung Unternehmensbesteuerung und Rechtsform |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 37. Modul: Controlling II (Management Accounting and Control II) | |
|---|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Controlling) |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. Bestandene Vorleistung (schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)) im Rahmen der Unit Übung in Controlling II |
| Modulprüfung | Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden können das Instrumentarium des operativen Controllings anwenden und die Ergebnisse von Soll-Ist-Abweichungen zielgerichtet interpretieren. Sie sind in der Lage, die Inhalte eines Reportingsystems, insbesondere auf Basis einer mehrstufigen und mehrdimensionalen Deckungsbeitragsrechnung, zu definieren und zu bewerten. Die Studierenden können strategische und operative Zielsetzungen in ein Controllingssystem einbeziehen. Sie sind mit der Portfolio-Analyse vertraut und haben die Hauptanwendungsbereiche und Instrumente der wertorientierten Unternehmensführung kennen gelernt. Ferner kennen sie die Stärken und Schwächen praxisrelevanter Value Added-Konzepte und sind in der Lage diese Konzepte anzuwenden. Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte sowie über die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation. |
| Inhalte des Moduls | Operatives Controlling Strategisches Controlling Übung in Controlling II |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| | |
|--|---|
| 38. Modul: Finanzmärkte, Finanzinstrumente und Datenanalyse (Financial Markets, Financial Instruments, and Data Analysis) | |
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Finance) |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Teilprüfungsleistungen: Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 33% |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden kennen die Funktionsweise von Finanzmärkten und haben einen Überblick über die an den Finanzmärkten verfügbaren Finanzinstrumente. Sie verstehen die Funktionsweise der verschiedenen Finanzinstrumente und können Einsatzmöglichkeiten entwickeln und beurteilen. Sie kennen die grundlegenden Methoden und Prinzipien für die Bewertung von Finanzinstrumenten. Die Studierenden sind in der Lage, Bewertungen und andere Investmentanalysen eigenständig mit Hilfe von Software durchzuführen sowie die dafür notwendigen Daten aufzubereiten und auszuwerten. |
| Inhalte des Moduls | Finanzmärkte, Finanzinstrumente und Anwendungen Datenanalyse für Investmententscheidungen |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 39. Modul: Wirtschaftsprüfung II (Auditing II) | |
|--|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen) |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden verfügen über vertieftes Fachwissen und beherrschen vertiefende Fachmethodiken in der Jahresabschlussprüfung nach IFRS. |
| Inhalte des Moduls | Vertiefende Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS Übung zu Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 40. Modul: Praxisfallprojekt (Project) | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Produktionsmanagement und Logistik) |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Projektbericht (Bearbeitungszeit 16 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden verstärken ihre Handlungskompetenz in diesem Fachgebiet. Sie stärken also ihre sozialen, fachlichen und methodischen Kompetenzen durch praktische Teamarbeit im Rahmen eines Projektes. Die Studierenden sind in der Lage, in einer begrenzten Zeit den Istzustand zu erheben, zu beschreiben, zu analysieren und die Probleme herauszuarbeiten. Anwendung von Methoden des Projektmanagements anhand komplexer Supply Chain-Fragestellungen. Überfachliche Kompetenzen (50%): Kommunikation und Präsentation, Teamarbeit |
| Inhalte des Moduls | Praxisfallprojekt |
| Lehrformen des Moduls | Seminar |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modus | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 41. Modul: Arbeitsrecht (Labour Law) | |
|---|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Personal- und Organisationsmanagement) |
| Empfohlenes Semester | 7. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden verfügen über grundlegende arbeitsrechtliche Kenntnisse. Sie sind in der Lage, spezielle Probleme des Rechts der abhängig Beschäftigten zu untersuchen und Problemlösungen zu entwickeln. Sie verfügen über die Kompetenz, einschlägige Fragestellungen anhand ausgewählter Fälle - auch im Team - zu bewerten. Diskussionen, Gruppenarbeit sowie Übungen dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen. Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Diskussionen und Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen. |
| Inhalte des Moduls | Arbeitsrecht Übung im Arbeitsrecht |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 42. Modul: Marketing-Mix-Instrumente (Marketing-Mix-Tools) | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Marketing) |
| Empfohlenes Semester | 7. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Teilprüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Teilprüfungsleistung: Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 25% |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden verstehen Bedeutung, Ziele, Maßnahmen und Vernetzung des Marketing-Mix-Instrumentariums. Für gegebene Problemstellungen können sie Ansätze zur Ausgestaltung eines Marketing-Mix erarbeiten. Sie entwickeln ein fundiertes Verständnis vom Begriff Marke, kennen die zentralen Handlungsoptionen im Hinblick auf Markenstrategien und Markenauftritt und kennen die wichtigsten Methoden zur Bewertung des Markenerfolgs. Sie verstehen weiter die zentralen Entscheidungsfelder der Preispolitik, kennen die Funktionsweise einer Preis-Absatz-Funktion und das Konzept der Preiselastizität des Absatzes. Die Studierenden erwerben einen umfassenden Überblick über die Instrumente der Kommunikationspolitik. Sie kennen die wichtigsten qualitativen und quantitativen Kriterien, die zur Entscheidungsfindung im Bereich der Mediaplanung und Werbebudgetierung beitragen können. Die Studierenden kennen die wichtigsten verhaltenswissenschaftlich fundierten Gestaltungsprinzipien des Kommunikationsauftrittes.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die ihnen genannten oder zur Verfügung gestellten Sekundärmaterialien zu sichten, zu bearbeiten und sich selbständig Wissen zum Themenfeld anzueignen. Angeleitet zum selbständigen Lernen führen sie regelmäßig allein, im Team oder in Absprache mit den Lehrenden Lernfortschrittskontrollen durch. Sie sind in der Lage, Verantwortung im Team zu übernehmen, sich mit anderen auszutauschen, Aufgaben zu übernehmen, mit anderen zu koordinieren und die Ergebnisse zu diskutieren. Die Entwicklung der Sozialkompetenzen wird durch die Arbeit im Team gefördert, ebenso wie die Entwicklung der Individualkompetenz durch das selbständige Erarbeiten von den die Lehrveranstaltung ergänzenden Inhalten gefördert wird.</p> |
| Inhalte des Moduls | Marketing-Mix-Instrumente Übung zu Marketing-Mix-Instrumente |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtlernlast | 300 h |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|-------------------------|----------------|
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |
|-------------------------|----------------|

Lesefassung der Prüfungsordnung

| 43. Modul: Steuerwesen III (Taxation III) | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Steuerwesen) |
| Empfohlenes Semester | 7. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig – unter Beachtung der Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit - eine komplexe steuerliche Fragestellung zu bearbeiten. Sie können selbständig eine steuerliche Expertise erstellen, präsentieren und verteidigen. Die Studierenden können Rechtsprechung oder Normen analysieren und diese Hinblick auf unternehmerische Entscheidungen bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären. |
| Inhalte des Moduls | Steuerliche Vertiefung mit Fallstudien |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 44. Modul: Controlling III (Management Accounting and Control III) | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Controlling) |
| Empfohlenes Semester | 7. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. Bestandene Vorleistung (schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)) im Rahmen der Unit Übung in Controlling III |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden verstehen Systeme der Unternehmenssteuerung als Gesamtheit einzelner Elemente (management control systems as a package) und deren Wirksamkeit, insbesondere in Abhängigkeit von Kontingenzfaktoren (wie z.B. Strategie, Unternehmensgröße und -lebenszyklus, Kultur). Zudem können Studierende Controlling aus einer verhaltenswissenschaftlichen Perspektive verstehen und Systeme entsprechend gestalten. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Grundlagen der Unternehmensverfassung und Corporate Governance. Sie kennen die Anforderungen, die die Corporate Governance an das Controlling, das Risikomanagement und die Gestaltung interner Kontrollsysteme stellt. Sie sind ferner mit den Aufgaben und Instrumenten des Investitionscontrolling vertraut und können diese praktisch umsetzen. Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte sowie über die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation. |
| Inhalte des Moduls | Unternehmenssteuerungssysteme (management control system) Corporate Governance, Risiko- und Investitionscontrolling Übung in Controlling III |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modus | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 45. Modul: Corporate Finance | |
|---|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Finance) |
| Empfohlenes Semester | 7. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden verfügen über Methodenkompetenz, um finanzwirtschaftliche Entscheidungen unter Unsicherheit zu bewerten. Sie kennen die Funktionsweise und die Eigenschaften von Finanzierungsalternativen und verstehen die Zusammenhänge mit der Finanzierungspolitik von Unternehmen. Sie sind in der Lage, Verfahren und Instrumente auf konkrete Problemstellungen im Bereich der Unternehmensfinanzierung anzuwenden. Die Studierenden lernen die wesentlichen Geschäftsfelder einer Bank sowie die Grundlagen der Banksteuerung kennen. Die Studierenden kennen darüber hinaus die wichtigsten Bankgeschäfte mit Unternehmenskunden und verstehen die Bedeutung der Banken für die Unternehmensfinanzierung als auch für das gesamte Finanzsystem. Sie verstehen die Notwendigkeit einer Regulierung der Banken und lernen die wichtigsten Regulierungsvorschriften kennen. |
| Inhalte des Moduls | Finanzmanagement (Financial management) Corporate und Investment Banking (Corporate and investment banking) |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 46. Modul: Wirtschaftsprüfung III (Auditing III) | |
|--|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen) |
| Empfohlenes Semester | 7. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Teilprüfungsleistungen: Klausur (90 Minuten) mit einer Gewichtung von 67%, Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 33%. |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Konzernrechnungslegung und Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung bei IT-Einsatz. Die Studierenden besitzen kritisches Selbstbewusstsein in der Beurteilung und Bewertung von realen Sachverhalten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen und bei der Erstellung einer Konzernbilanz. Sie verstehen zudem, die jeweils eingenommene Position gegenüber Mandanten argumentativ zu vertreten. |
| Inhalte des Moduls | Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung bei IT-Einsatz Übung zu Wirtschaftsprüfung III |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Seminaristische Lehrveranstaltung mit Rechnerübung Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 47. Modul: Informationssysteme der Logistik (Information Systems in Logistics) | |
|---|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul (SP Produktionsmanagement und Logistik) |
| Empfohlenes Semester | 7. Semester |
| Credits des Moduls | 10 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Es müssen mindestens 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden sind in der Lage Konzepte und Methoden in der Produktionssteuerung und Produktionslogistik sowie im Qualitätsmanagement und in der Lean-Production anzuwenden.; Die Studierenden beherrschen die Anwendung von Komponenten des Computer Integrated Manufacturing; ausgewählte Anwendungen des Electronic Supply Chain Management, e-Business und e-Procurement in der Logistik. |
| Inhalte des Moduls | Informationssysteme der Logistik Übung zu Informationssysteme der Logistik |
| Lehrformen des Moduls | Seminar Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul | 300 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 48. Modul: Enterprise Resource Planning (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM) | |
|---|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 6. oder 7. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden kennen und beherrschen Methoden der Modellierung von Geschäftsprozessen und deren Abbildung in ERP-Systemen, speziell in SAP. Sie können Geschäftsprozesse aus den Bereichen Rechnungswesen (z.B. Controlling und/oder Finanzwesen) und Logistik (z.B. Vertrieb, Materialwirtschaft, Produktionsplanung), ggf. auch Personalwesen, in Form von Fallstudien direkt am Rechner umsetzen. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Sie verfügen besonders über Methodenkompetenz, insbesondere über Analyse- und Synthesefähigkeit und können erlerntes Wissen und Informationen adäquat anwenden. Sie können Probleme und Fehler bei der Umsetzung von Geschäftsprozessen selbstständig erkennen, systematisch analysieren und gegebenenfalls beheben. |
| Inhalte des Moduls | Enterprise Resource Planning (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM) |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit PC-Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 49. Modul: Grundlagen der Ökonometrie | |
|---|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 6. oder 7. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit einer Gewichtung von 50 % 2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 % |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> • ein Verständnis für die Anwendung ökonomischer Methoden, • Kenntnisse in der ökonomischen Modellbildung • die Fähigkeit, die gelernten Methoden auf verschiedene praktische Fragestellungen anzuwenden. <p>Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, empirische Studien aus den Wirtschaftswissenschaften und ansatzweise aus anderen Disziplinen (Medizin, Sozialwissenschaften, Psychologie, und weitere) zu verstehen, zu interpretieren und methodisch zu bewerten. Sie sammeln Kenntnisse im Umgang mit verschiedener Statistiksoftware und erhalten einen ersten Überblick über Datenquellen. Sie können dabei großen Datenmengen sicher bearbeiten.</p> |
| Inhalte des Moduls | Grundlagen der Ökonometrie |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 50. Modul: Wirtschaftsrecht (Business Law) | |
|--|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 6. oder 7. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden verfügen über eine erweiterte wirtschaftsprivatrechtliche Rechtsbasis, insbesondere bzgl. des Unternehmens- bzw. Verbraucherprivatrechts; sie sind in der Lage, spezielle wirtschaftsrechtlich relevante Sachverhalte zu untersuchen und Problemlösungen zu entwickeln. Sie können einschlägige Fragestellungen anhand ausgewählter Fälle bewerten. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können Fragestellungen im Team diskutieren und bearbeiten. |
| Inhalte des Moduls | Wirtschaftsrecht |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 51. Modul: Internetanwendungen (Internet Tools) | |
|--|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 6. oder 7. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse wie auch ausgewählte vertiefende Kenntnisse im Bereich der Erstellung und des Betriebs von Internetanwendungen. Neben diesen technischen Kompetenzen können sie betriebswirtschaftliche Konzepte auf Internet-Business anwenden. Sie sind in der Lage, Webseiten zu beurteilen und kennen Zahlungsmethoden und Marketingansätze im Bereich des Internet. |
| Inhalte des Moduls | Internetanwendungen Übung zu Internetanwendungen |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 52: Modul: Change Management (Change Management) | |
|---|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 6. oder 7. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und Präsentation (mindestens 10, höchstens 30 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse in den Theorien und Praxismodellen des Change Managements. Sie kennen die Besonderheiten verschiedener Branchen bei der Durchführung von Veränderungsvorhaben. Sie bewältigen mit den Methoden des Change-Managements die Herausforderungen bei Transformationsprozessen und können aktuelle Entwicklungen analysieren und vergleichend einordnen um auch bei zukünftigen, neuen Methoden einen Einsatz reflektieren zu können. An Fallbeispielen haben sie sich mit den Techniken verschiedener Methoden des Change Managements vertraut gemacht.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Durch Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über Sozial- und Selbstkompetenz.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Diskussionen und Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen. |
| Inhalte des Moduls | Change Management |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 150 Stunden |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 53. Modul: Auswertung betrieblicher Datenbanken (Analyzing Data bases for Business) | |
|--|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 6. oder 7. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden können große Datenmengen im Hinblick auf spezielle betriebswirtschaftliche Fragestellungen auswerten. Sie sind in der Lage, die Struktur einer Datenbank zu interpretieren. Sie können verständliche und übersichtliche Ausgaben aus komplexen Daten erzeugen. Sie sind in der Lage, in komplexen Zusammenhängen zu denken und diese sowohl schriftlich als auch mündlich für andere aufzubereiten und wiederzugeben. |
| Inhalte des Moduls | Auswertung betrieblicher Datenbanken |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 54. Modul: Entrepreneurship | |
|---|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 6. oder 7. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Entrepreneurship, der speziellen BWL des risikotragenden Unternehmers. Darüber hinaus wenden sie Verfahren zur Planung und Unterstützung des Gründungsprozesses und von Innovationsprozessen an. Sie analysieren Stärken und Schwächen von Gründungsvorhaben und bewerten deren Chancen und Risiken. Spezielle Fachkenntnisse besitzen sie in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreative Entwicklung von Geschäftsideen, - Gründungsmanagement, - Wahl der Unternehmens- und Finanzierungsform, - Management von technischen Innovationen, - Erstellung von Businessplänen, - Prüfung von Geschäftsmodellen, - Förderstrategien von KMU, - Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen von Start-ups. <p>Die Studierenden sind in der Lage unter Berücksichtigung der besonderen Rolle des Entrepreneurs kreative Lösungsansätze zu entwickeln.</p> |
| Inhalte des Moduls | Entrepreneurship |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 55. Modul: Internationales Management (International Management) | |
|---|---|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 6. oder 7. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Keine |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine |
| Modulprüfung | Klausur (90 Minuten) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | <p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über das Management internationaler und globaler Unternehmen und können diese auf praktische internationale Managementprobleme und Unternehmensfallbeispiele anwenden. Die Studierenden besitzen Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über die internationalen Märkte und Marktmechanismen, in denen internationale Unternehmen agieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: (1) Fachkompetenzen zur Planung und Umsetzung von Internationalisierungsstrategien und Globalisierungsstrategien, (2) Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung von betrieblichen Fragestellungen zur Internationalisierung, (3) Fähigkeiten zum persönlichen Denken, Entscheiden und Handeln in internationalen u. interkulturellen Arbeitsumgebungen.</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, internationale Märkte zu analysieren und konzipieren in Teamarbeit Daten- und Beurteilungsgrundlagen für strategische Konzepte international agierender Unternehmen. Die Studierenden sind unter Anleitung in der Lage, differenzierte strategische Konzepte für internationale Unternehmen zu erarbeiten. Sie sind fähig, diese strategischen Konzepte in Bezug auf ihre Erfolgswahrscheinlichkeit am Markt und auf ihre unternehmensinterne Umsetzungsproblematik zu beurteilen.</p> |
| Inhalte des Moduls | International Management |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Lehrveranstaltung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 150 h |
| Sprache | Deutsch |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 56. Modul: Fremdsprache I (Foreign Language I) | |
|---|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | International Business Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 6. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Für A1-Module: Keine Für fortgeschrittene Module: Einstufungstest erforderlich |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75 %) |
| Modulprüfung | Niveaustufen A1 – B1: Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%) Niveaustufen B2 und höher: Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (90 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) (Gewichtung 30%) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden sind in der Lage, mündlich und schriftlich in der Fremdsprache zu kommunizieren und die Sprache in berufsbezogenen Situationen anzuwenden. Sie sind dies entsprechend dem in der Modulbeschreibung ausgewiesenen Kompetenzniveau in der entsprechenden Sprache. Die Studierenden üben die Sprachanwendung auch im Team. Für eine detaillierte Beschreibung der Kompetenzen: siehe die jeweilige Modulbeschreibung.“ |
| Inhalte des Moduls | Variabel, je nach Modulexemplar |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 150 h |
| Sprache | Variabel, je nach Modulexemplar |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

| 57. Modul: Fremdsprache II (Foreign Language II) | |
|---|--|
| Studiengang | International Business Administration |
| Verwendbarkeit des Moduls | International Business Administration (Bachelor of Arts) |
| Dauer des Moduls | Ein Semester |
| Status | Wahlpflichtmodul |
| Empfohlenes Semester | 7. Semester |
| Credits des Moduls | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Für A1-Module: Keine Für fortgeschrittene Module: Einstufungstest erforderlich |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine Empfohlen: regelmäßige Teilnahme (>75 %) |
| Modulprüfung | Niveaustufen A1 – B1: Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 5, höchstens 10 Minuten) (Gewichtung 30%) Niveaustufen B2 und höher: Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (90 Minuten) (Gewichtung 70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) (Gewichtung 30%) |
| Lernergebnis / Kompetenzen | Die Studierenden sind in der Lage, mündlich und schriftlich in der Fremdsprache zu kommunizieren und die Sprache in berufsbezogenen Situationen anzuwenden. Sie sind dies entsprechend dem in der Modulbeschreibung des Modulexemplars ausgewiesenen Kompetenzniveau in der entsprechenden Sprache. Die Studierenden üben die Sprachanwendung auch im Team. Für eine detaillierte Beschreibung der Kompetenzen: siehe die jeweilige Modulbeschreibung. |
| Inhalte des Moduls | Variabel, je nach Modulexemplar |
| Lehrformen des Moduls | Seminaristische Übung |
| Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls | 150 h |
| Sprache | Variabel, je nach Modulexemplar |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester |

58. Modul: Interdisziplinäres Studium Generale

Es gilt die Allgemeine Modulbeschreibung Interdisziplinäres Studium Generale gemäß Anlage 1 zu § 7 Absatz 12 Satz 1 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Frankfurt University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519) in der Fassung der Änderung vom 12. November 2014 (veröffentlicht am 19.02.2015 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences).

Lesefassung der Prüfungsordnung

Diploma Supplement des Bachelor-Studiengangs International Business Administration (B. A.)

Anlage 4 zur Prüfungsordnung

This Diploma Supplement follows the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international „transparency“ and fair academic and professional recognition of qualifications (diploma, degrees, certificates, etc.) . It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free of any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family Name / 1.2 First Name

<<Nachname>>, <<Vorname>>

1.3 Date, Place, Country of Birth

<<TT. MMMM YYYY>>, <<Geburtsort>>, <<Geburtsland>>

1.4 Student ID Number or Code

<<Matrikel-Nummer>>

2. QUALIFICATION

2.1 Name of Qualification / Titel Conferred (full, abbreviated; in original language)

Bachelor of Arts, B.A.

2.2 Main Field(s) of Study

International Business Administration

2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)

Frankfurt University of Applied Sciences

Department of Business and Law

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences / State Institution

2.4 Institution Administering Studies (in original language)

(same)

Status (Type / Control)

(same)

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

German 69 – 50 % [145 – 105 Credits] / English 31 – 50 % [65 – 105 Credits]

3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Level

First degree (3,5 years), including thesis

3.2 Official Length of Programme

3,5 years, 210 Credits (ECTS)

3.3 Access Requirements

General / specialised Higher Education Entrance Qualification (HEEQ) cf. Sect. 8.7., or foreign equivalent

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

Full-time

4.2 Programme Requirements/ Qualification Profile of the Graduate

The bachelor degree program International Business Administration is very international as well as practice-oriented, focusing on recent topics and challenges in business. Acquiring theoretical knowledge and practical skills are combined with the challenge to study in a foreign language.

Graduates of the bachelor program International Business Administration are excellently prepared for management activities in internationally cooperating and operating companies, industrial enterprises, banks as well as service companies and public institutions due to their knowledge, language competence and transcultural experience.

Besides their training in core subjects of business, economics, and law students also have a deep understanding of the political, legal and economic framework of the international environment.

In addition to their expertise and methodological competence, graduates also have gained practical competences as well while participating in the practice module (18 weeks). The business related activities in the companies in Germany or abroad provide the graduates with the ability to familiarize themselves quickly with the daily routine of a new employment, to be flexible towards different tasks and management styles of co-workers and supervisors and to work in diverse teams of colleagues on a common project.

The students also gain systematically competences in the area of scientific research as well as economic expertise and methodological knowledge which serves as a basis for a master degree program. In addition, graduates have gained extensive decision-making and problem-solving competences in selected areas due to their specialization during their studies.

The compulsory international year, which can either be spent at a university abroad or in Frankfurt studying together with international peers, prepares students for dealing with cultural differences and enables them to communicate– also in English – and cooperate across cultural and national borders.

4.3 Programme details

See “Transcript of records” for list of courses and grades, and “Prüfungszeugnis” (Final Examination Certificate) for subjects offered in final examinations (written and oral), and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6 – In addition the ECTS grading scheme is used which operates with the levels A (best 10%), B (next 25%), C (next 30%), D (next 25%), E (next 10%).

4.5 Overall Classification (in original language)

<<GesamtNote>>

Based on the accumulation of grades received during the study programme and the final thesis.

Cf. Prüfungszeugnis (Final Examination Certificate)

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION**5.1 Access to Further Study**

Qualifies to apply for admission for Master studies

5.2 Professional status

The degree qualifies for various managerial jobs in the private and public sector in an international environment. According to the specialisation graduates are well equipped to take positions in the fields of Financial Services, Marketing, Human Resources, Production and Logistics, Controlling, External/Internal Auditing and Corporate Taxation.

6. ADDITIONAL INFORMATION**6.1 Additional Information**

The programme includes an international year taught in English. Students choose between the options of one or two academic semesters abroad or instead joining a multinational group of students for two academic semesters at Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (“Internationalisation at home”). An internship of 18 weeks in a company or state institution (30 credits [ECTS]) in Germany or abroad is compulsory.

6.2 Further information sources

On the institution: www.frankfurt-university.de

On the programme: <http://www.frankfurt-university.de/fachbereiche/fb3/studiengaenge/bachelor-studiengaenge/international-business-administr.html>

For national information sources cf. Sect. 8.8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following documents:
Urkunde über die Verleihung des <Bachelor> -Grades vom <DATE>
Prüfungszeugnis vom <DATE>
Transcript of records vom <DATE>

(Official Stamp/ seal)

Certification Date: <DATE>

Chairperson Examination Committee

directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognised institutions. In their operations, including the organisation of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) has been introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).³ In 1999, a system of accreditation for programmes of study became operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.⁴

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it. **8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM***

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

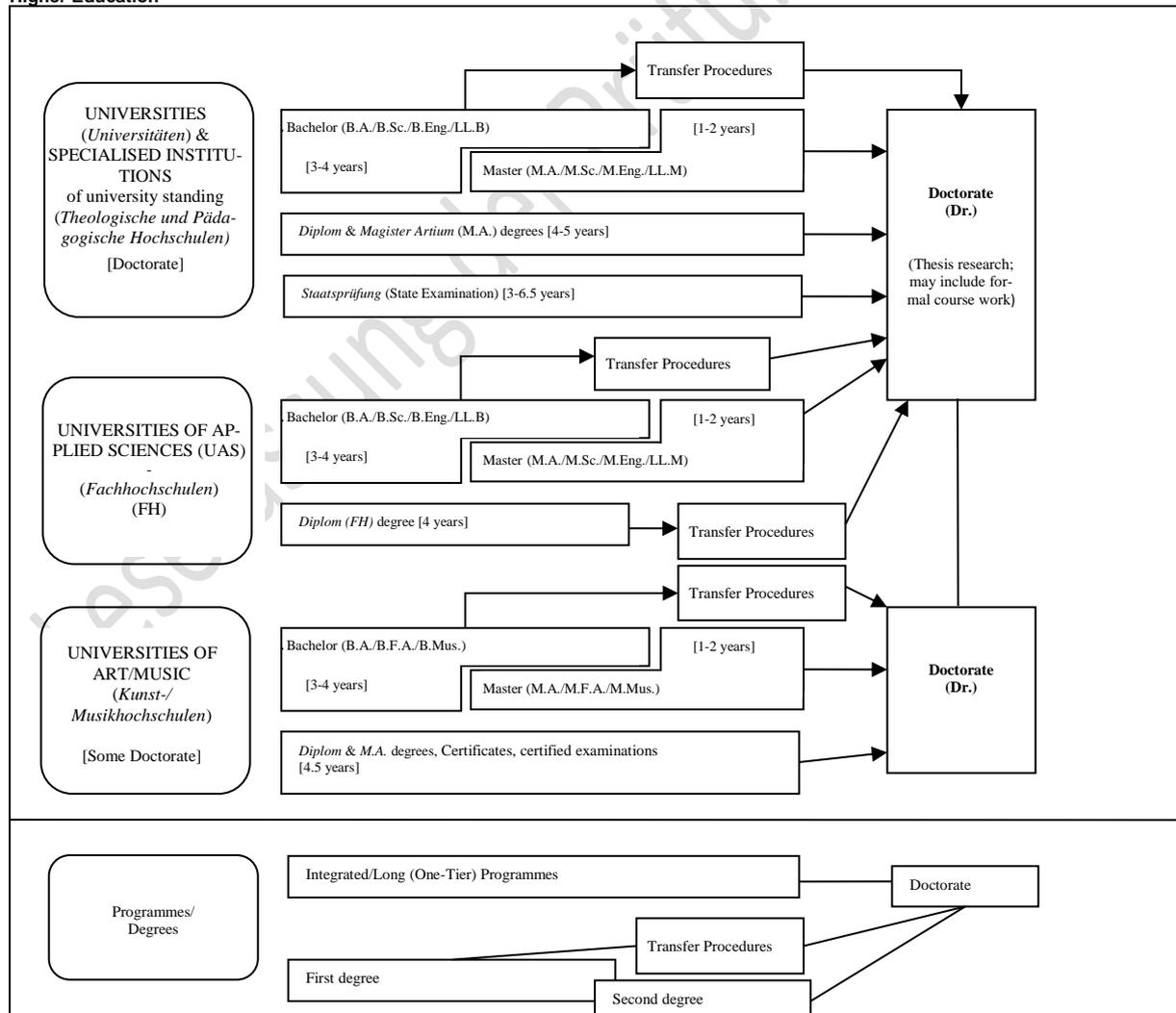
Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

- *Universitäten* (Universities) including various specialised institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



8.4 Organisation and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organisation of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years.

The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁵

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile of each Master study programme.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁶

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (L.L.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes, which are designed for continuing education or which do not build on the preceding Bachelor study programmes in terms of their content, may carry other designations (e.g. MBA).

Master study programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specialisations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten* (U) last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*. This applies also to studies preparing for teaching professions of some Länder.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen* (FH)/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom* (FH) degree. While the FH/UAS are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organisation, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialised areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialised institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom* (FH) degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities and/or the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "Sehr Gut" (1) = Very Good; "Gut" (2) = Good; "Befriedigend" (3) = Satisfactory; "Ausreichend" (4) = Sufficient; "Nicht ausreichend" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "Ausreichend" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees. In addition institutions partly already use an ECTS grading scheme.

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialised variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude. Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

8.8 National Sources of Information

- Kultusministerkonferenz (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49(0)228/501-229; Phone: +49(0)228/501-0
- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (<http://www.kmk.org/dokumentation/zusammenarbeit-auf-europaeischer-ebene-im-eurydice-informationsnetz.html>); E-Mail: eurydice@kmk.org
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK) [German Rectors' Conference]; Ahlstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49(0)228/887-110; Phone: +49(0)228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: sekr@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2010.

² *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognised as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

³ Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9 Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10 Oct 2003, as amended on 21 Apr 2005).

⁴ "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26. Feb 2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 Dec 2004).

⁵ See note No. 4.

⁶ See note No. 4.